

VELUX®
Dachfenster

Tageslicht und frische Luft
unter dem Dach.

Egal ob Neubau, nachträglicher Dachgeschoß-
ausbau, Modernisierung eines bestehenden
Dachraums oder Fenstertausch: VELUX Dach-
fenster sorgen mit Tageslicht und Frischluft
für bessere Wohnbedingungen. Die neue
Smart-Home-Lösung VELUX ACTIVE with
NETATMO misst mit Sensoren CO₂-Gehalt,
Luftfeuchtigkeit und Temperatur des Raumes,
und sorgt mit automatischer Steuerung von
VELUX INTEGRA® Dachfenstern und Rollläden
für besseres Raumklima.

www.velux.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Versicherungsmakler

Kaudela GmbH & Co

- unabhängig
- kompetent
- kundenorientiert

Ihr Partner in
Versicherungsangelegenheiten
in der Region!

www.kaudela.com

2120 Wolkersdorf · Haugasse 6 · Tel.: 02245/2469

LAMBERG
DAS AUTOHAUS.

Autohaus Lamberg
Direktannahme

ANKOMMEN UND ENTSPANNEN.

Autohaus Lamberg GmbH
Industriestraße 5, 2120 Wolkersdorf
+43(0)2245 2310
www.autolamberg.at

**BIO
Freiland-
Eier**

LUKI'S LADEN
Der Biogreißler

50 Sorten Käse aus Österreich,
Italien, Frankreich, Schweiz,...
Schinken- u. Wurstspezialitäten
aus dem Wein- u. Waldviertel
SONNENTOR Tees und Gewürze
FILIPP Obstsäfte

Julius Bittner Platz 4
02245 4237



Sehr geehrte Damen und Herren!

Intensive und oft turbulente Wochen und Monate liegen hinter uns, in denen wir alle – jeder auf seine Weise – sehr gefordert waren. Umso mehr freut es mich, dass wir Ihnen mit der vorliegenden Gemeindezeitung stolz präsentieren können: Es geht mit Elan und Überzeugung weiter!

Mit der Sanierung der Anzengruberzeile ebenso wie mit dem Neubau des Kindergartens Münichsthal, mit Projekten, die auf die gezielte und bestmögliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde abzielen, mit Kultur- und Freizeitangeboten von Vereinen und der Stadtgemeinde und sogar mit zahlreichen Firmengründungen.

Zwei wichtige Projekte der Stadtgemeinde widmen sich den sehr aktuellen Themenbereichen „Ressourcen und Zukunftsfähigkeit“. Al-

lerdings benötigen wir dafür Ihre Unterstützung. Denn die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden ist ebenso wie die Erstellung eines Masterplanes ganz massiv von einem Faktor abhängig: von Ihrer Teilnahme!

Bürgerbeteiligung ist in Wolkersdorf kein leeres Schlagwort, sondern erfährt derzeit eine aktive Umsetzung. Ab 20.7.2020 können Sie sich online unter www.sonnenkraftwerk-wolkersdorf.at für den Erwerb von Sonnenbausteinen registrieren. Seien Sie versichert: Nicht nur ein Gewinn für die Umwelt, sondern durchaus auch für Ihre Geldbörse.

Masterplan und Mobilitätskonzept sind wichtige Wegweiser für die Zukunft unserer Stadt. Die Grundlage für beide Konzepte bildet das Ergebnis der Ideenwerkstatt im September am Hauptplatz. Dort werden drei Tage Ideen gesammelt und gemeinsam das Zukunftsbild von Wolkersdorf entwickelt. Vorab können Sie Ihre Gestaltungsvorschläge und Wünsche sehr gerne bereits online unter www.oberwolkersstadt.at oder an den Ideenwänden deponieren.

Unzählige persönliche Gespräche – in den Sprechstunden, bei Veranstaltungen oder bei spontanen Treffen in der Stadt – haben mir gezeigt, wie viele unterschiedliche Problemstel-

lungen vorhanden sind und zum Teil seit Jahren, wenn nicht sogar Jahrzehnten auf eine Lösung warten.

Nun haben wir dank des Projekts „Masterplan“ die einmalige Chance, gemeinsam Lösungen für anstehende Fragen und Probleme zu entwickeln. Allerdings ist es wichtig, dass sich Menschen aus allen Bevölkerungs- und Altersgruppen an der Ideenfindung beteiligen und mit ihren Bedürfnissen, Ideen sowie Vorschlägen einbringen.

Denn viele Menschen bringen eine größere Perspektive und somit eine höhere Qualität in den Lösungen!

In diesem Sinne darf ich Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, abschließend meine besten Wünsche für die Sommermonate entbieten. Ich wünsche Ihnen eine erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit und den LandwirtInnen in unserer Stadtgemeinde eine ertragreiche Ernte.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einer der Sommerveranstaltungen bzw. spätestens im September im großen Ideenzelt!

Ihr Bürgermeister

Ing. Dominic Litzka, BEd

Masterplan – Ideen für unsere Stadt

Das Ziel

Obersdorf und Wolkersdorf haben ihren individuellen Charakter, gehören dennoch zusammen. Unter dem Projektnamen **OBERWOLKERSSTADT** soll die Entwicklung zur Vorzeigestadt unterstrichen werden: für Familien, Studierende oder ältere Menschen! In Wolkersdorf sollen sich alle wohlfühlen, gerne hier leben, arbeiten und wohnen.

Die Voraussetzung

Jung & Alt bringen online, an den Ideenwänden oder bei der Ideenwerkstatt im September ihre Ideen und Bedürfnisse ein und erarbeiten gemeinsam ihre Vision für die Entwicklung der nächsten 20 Jahre. Ein Team aus Architektur, Verkehrsplanung und Partizipation begleitet den Prozess.

Die Themen

- nachhaltige Zentrumsbelebung im Sinne einer florierenden Wirtschaft
- Mobilitätsformen der Zukunft
- verantwortungsvoller Umgang mit Grund und Boden
- sinnvolle Nutzung von gemeindeeigenen Gebäuden
- Stärkung der Wolkersdorfer Identität

So kannst du mitmachen

- Das Ideenforum ist geöffnet! Bring deine Vorschläge **AB SOFORT ONLINE** ein: www.oberwolkersstadt.at
- Ab Anfang September findest du in Gastrobotrieben und Unternehmen in Wolkersdorf und Obersdorf, bei den Kindergärten

oder beim Jugendtreff Outback **IDEENWÄNDE**. Notiere darauf deine Gedanken zur weiteren Entwicklung von „Ober-Wolkers-Stadt“. Überall dort, wo du diese Illustration siehst:



- **21.-23.9.2020 PERSÖNLICH im IDEENZELT:** Drei Tage für Ideen, Visionen, Strategien und gute Gespräche! Tüftle gemeinsam mit dem Planungsteam im offenen Ideenzelt am Hauptplatz an Strategien!

Verlosung Grundstücke In Kirchbergen

157 KaufwerberInnen bekundeten Interesse an einem der 13 zur Verfügung stehenden Bauplätze



Im neuen Siedlungsgebiet „In Kirchbergen Nord“ laufen bereits die Vorarbeiten für die Bebauung: Bau der Einfriedung, der Kanalanlagen und Geländearrondierung

Entsprechend der großen Nachfrage wurde die unter notarieller Aufsicht durchgeführte Verlosung der 12 Grundstücke In Kirchbergen sowie 1 Grundstück am Gerichtsberg 10 mit Spannung erwartet. Die Verlosung am 1.7.2020 konnte via Live-Stream von allen Interessierten persönlich verfolgt werden.

Die Verteilung der InteressentInnen auf die 3 unterschiedlichen Töpfe erfolgte sehr gleichmäßig:

- Topf 1 (9 Bauplätze) – 10 Jahre Hauptwohnsitz & Kinder bis 18 Jahre: 51 KaufwerberInnen
- Topf 2 (4 Bauplätze) – 10 Jahre Hauptwohnsitz: 56 KaufwerberInnen
- Topf 3 – keine Voraussetzungen: 50 KaufwerberInnen

Die Vergabe von Bauplätzen an KaufwerberInnen aus Topf 3 erfolgt erst dann, wenn alle InteressentInnen aus Topf 1 und Topf 2 berücksichtigt wurden.

Die Bauplatzvergabe erfolgte gemäß der gezogenen Reihenfolge

aus den einzelnen Töpfen. Die KaufinteressentInnen wurden nach der Verlosung umgehend über das Er-

gebnis und die weitere Vorgangsweise in Kenntnis gesetzt. Die genauen Richtlinien und Vergabe-

kriterien sind weiterhin in der Sondermitteilung Nr. 11/2020 nachzulesen unter www.wolkersdorf.at.



Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd moderierte die Verlosung der Bauplätze In Kirchbergen, Notarpartner Mag. Markus Rohrer, MBA (li.) bürgte für eine ordnungsgemäße Durchführung und Stadtamtsdirektor Ing. Franz Holzer führte das Protokoll. Die Liste der gezogenen Losnummern finden Sie unter www.wolkersdorf.at.

Grundsatzbeschluss Generationen Wohnen

Gemeinsam Wohnen – gemeinsam gestalten

Unter dem Motto „jung – alt – sozial – leistungsfähig“ plant die Stadtgemeinde Wolkersdorf die Errichtung eines kommunalen Gebäudes zum Thema „GENERATIONEN WOHNEN“. Künftige Mieterinnen und Mieter sind einerseits junge Menschen, wie Jugendliche, junge Pärchen, AlleinerzieherInnen und Jungfamilien sowie andererseits Menschen, die an ihrem Lebensabend in ein Haus mit aktiver gemeinschaftlicher Lebensgestaltung ziehen wollen.

Die Durchmischung der verschiedenen Altersgruppen mitsamt den damit einhergehenden Bedürfnissen soll zu einem generationenübergreifenden gemeinschaftlichen Wohnen führen. Da zusätzlich in Wolkersdorf Bedarf an einem Kleinstkindergarten besteht, soll auch dieser im Erd-

geschoß des Projektes untergebracht werden.

Die Stadtgemeinde hat die Absicht, das Wohnprojekt auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Withalmstraße in Wolkersdorf neben dem bestehenden Kindergarten am Kindergartenweg zu realisieren.

Die bestmögliche Umsetzung soll in einer Machbarkeitsstudie ausgelotet werden. In dieser sollen auch Grundsatzfragen hinsichtlich steuer- und gesellschaftsrechtlicher, finanzierungs- und abwicklungstechnischer Art sowie auch Fragen bezüglich der optimalen und effizienten Bebaubarkeit des Grundstückes geklärt werden. Für die Machbarkeitsstudie werden in einem nächsten Schritt Angebote eingeholt.



In der Gemeinderatssitzung am 24.6.2020 wurde mit Stimmenmehrheit ein Grundsatzbeschluss für ein Generationenwohnprojekt am Kindergartenweg gefällt.

Generationen Wohnen – Der Projektweg

- Vergabe der Machbarkeitsstudie
- Architekturwettbewerb bzw. Bauträgerwettbewerb
- Auftragsvergabe und Detailplanung
- Projektstart Errichtung

Mit der Fertigstellung kann etwa 2023-2024 gerechnet werden. Wir halten Sie über das Projekt auf dem Laufenden und informieren zeitgerecht über Anmeldeöglichkeiten und Vergabekriterien.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2020

Jugendförderungsfonds

Das Grundkapital des für die Stiftung gegebenen Verschmelzungserlöses wird auf den Betrag von € 75.000,- verringert, da nunmehr durch einfache Anlageformen keine Zinserträge und keine Ausschüttung mehr möglich sind.

Revitalisierung des Pfarrzentrums Wolkersdorf

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf unterstützt die Pfarre Wolkersdorf bei der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung des Pfarrzentrums mit einer Förderung in Höhe von 50% der anfallenden Planungskosten (rund € 15.000,-). Diese Studie dient als weitere Entscheidungsgrundlage über die Revitalisierung des Pfarrzentrums. Der exakte Förderbetrag wird mit € 7.500,00 begrenzt.

Beauftragung von Straßenbauarbeiten:

Folgende Straßenbauarbeiten sollen im heurigen Jahr durch die Fa. Leithäusl GmbH. durchgeführt werden – Angebotssumme € 413.335,38 inkl. MwSt:

- Feinasphalt auf der Nebenfahrbahn der Brünner Straße bis In Kirchbergen
- Vollausbau der Straße Altes Dorf in Obersdorf
- Ausbau des Gehsteiges und einer Parkspur in der Withalmstraße entlang der neuen Wohnbauten
- Feinasphalt in der Schustergasse in Münichsthal
- Ausbau eines Radweges in Obersdorf entlang des Rußbaches

Der Gemeinderat verlängert die **Förderaktion zur Anschaffung von Lastenfahrrädern und Radanhängern** bis zum 30.6.2024. Die von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellten Fördermittel werden pro Halbjahr wie bisher mit € 2.500,00 begrenzt.

Das **Coworking Space Obersdorf**, Hauptstraße 56 wird um den Raum „Büro 4“, Nutzfläche rd. 31 m² erweitert. Miete ohne Betriebskosten € 300,-.

Die **Agenden der Jugendgemeinderätin** übernimmt künftig Gemeinderätin Sabine Mauser (MITuns).

Personelles

Neuaufnahmen:

- Zagler Vanessa**
01.03.2020 – Kindergarten
- Meißl Erika**
01.03.2020 – Schulische Nachmittagsbetreuung
- Staut Mario**
17.02.2020 – Wirtschaftshof
- Trettenhahn Michael**
01.03.2020 – Wirtschaftshof
- Torbahn Rebekka**
16.03.2020 – Stadtamt, Fachbereich Kultur
- Schachinger Walter**
01.05.2020 – Wirtschaftshof

Austritte:

- Meszaros Szilvia**
31.01.2020 – Dorfhaus Pföding
- Puhm-Schremser Sabrina**
29.02.2020 – Schulische Nachmittagsbetreuung
- Preglej-Ullmann Martina**
01.04.2020 – Kindergarten

Pensionierung:

- Schwarz Roswitha**
01.04.2020 – Kindergarten
- Angelmaier Friedrich**
01.06.2020 – Wirtschaftshof
- Schinhan Gottfried**
01.06.2020 – Wirtschaftshof

Photovoltaik & Energieziele



Wolkersdorf setzt sich energiepolitisch ehrgeizige Ziele: die im Regierungsprogramm und im NÖ Energiefahrplan angegebenen verpflichtenden erneuerbaren Energiemengen sollen bis 2030 nicht nur erreicht, sondern um 50 % überboten werden!

Energieziel Photovoltaik Wolkersdorf:

- 1,5 Kilowatt Photovoltaik pro Einwohner
- 5-10 m² oder 4-5 Module
- in Summe ca. 12 MWp

Erreicht werden soll dieses bedeutsame Ziel unter anderem durch den weiteren Ausbau von Photovoltaik-Anlagen. Basierend auf der von der Stadtgemeinde bei DI Fritz Herzog in Auftrag gegebenen Studie „POTENTIALANA-

LYSE für die Stadtgemeinde Wolkersdorf zum weiteren Ausbau der Photovoltaik sowie möglicher Ziele und Maßnahmen“ wurde folgende Ziellinie festgelegt: Damit Wolkersdorf weiterhin Vorreiter und Vorbild bei der erneuerbaren Energieerzeugung bleibt, soll bis 2030 eine installierte Leistung von 12 MW erreicht werden.

Bereits 1996, als in Österreich erst einzelne kleine Windkraftanlagen errichtet waren, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, das lokale Windkraftprojekt durch eine größere Beteiligung zu unterstützen. Das hat viele GemeindebürgerInnen dazu bewogen,

ebenfalls in die erneuerbare Energie zu investieren.

Mittlerweile wurden auf dem Gemeindegebiet einige große Windenergieanlagen mit teilweise mehreren Megawatt Nennleistung errichtet und produzieren CO₂ frei einen relevanten Anteil des Stromverbrauches. Die privaten lokalen Initiativen wurden mit Hilfe der Gemeinde zu langjährigen verlässlichen Energiedienstleistern und haben in Wolkersdorf Know-How, Arbeitsplätze und nachhaltige Wertschöpfung geschaffen.

Dieses Erfolgsmodell soll nun auch im Bereich Photovoltaik zum Tra-

gen kommen. Der entsprechende Grundsatzbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2020 getroffen.

„Beispielgebend, verantwortungsvoll und zukunftsweisend – alternative Energieformen sind ein lange gepflegtes Thema in Wolkersdorf“, weiß auch Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd. *„Vom ersten Windrad im Bezirk bis hin zu unseren Biomasseheizwerken und gemeindeeigenen Elektroautos. Die Investition in Solarenergie ist der nächste logische Schritt, den ich nicht nur als Bürgermeister von Wolkersdorf, sondern auch persönlich überzeugt unterstütze.“*

Bürgerbeteiligung Photovoltaik-Anlage

Wie und wo kann ich mich als InteressentIn registrieren lassen?

Vom 20.7. – 4.9.2020 über die von der eNu zur Verfügung gestellten Homepage www.sonnenkraftwerk-wolkersdorf.at.

Die Vergabe der Paneele erfolgt in der Reihenfolge der Registrierung.

Wie viele Paneele kann jede/r kaufen?

Um möglichst vielen BürgerInnen die Chance auf Beteiligung zu geben, wird die maximale Stückzahl / Person auf 20 Paneele begrenzt. Kaufberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in der Stadtgemeinde Wolkersdorf.

Mit wem schließe ich den Vertrag ab?

Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel

Wie lange läuft der Vertrag?

10 Jahre

Kann ich diese Solarmodule auch als Geschenk, z.B. für meine Enkelkinder, erwerben?

Ja, selbstverständlich. Einfach im Formular den Namen des/der Begünstigten angeben.

Gehören die Solarmodule nach Ablauf des Vertrages mir?

Die Module gehen nach Ablauf des Vertrages in das Eigentum der Stadtgemeinde Wolkersdorf über.

Wie hoch ist die Verzinsung des von mir eingesetzten Kapitals?

2 % vom fallenden Kapital. Die Auszahlung erfolgt 1 x jährlich, erstmals im Sommer 2021.

Bürgerbeteiligung „Sale & Lease Back“

Ein eigenes Solar-Modul? Ab € 244,- sind Sie dabei – bei der Energiewende Wolkersdorf!

Nicht jeder/jede kann auf Eigenfläche eine PV-Anlage errichten. Um dennoch allen BürgerInnen der Stadtgemeinde Wolkersdorf die Möglichkeit zu geben, an der Erreichung der Energieziele teilzuhaben – und nebenbei auch noch 2% Verzinsung für ihr eingesetztes Kapital zu lukrieren – hat die Stadtgemeinde Wolkersdorf gemeinsam mit der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ein „Sale & Lease Back“ Modell erarbeitet.

Mit einer Investition von lediglich € 244,- pro Stück können sich alle in Wolkersdorf gemeldeten BürgerInnen an den von der Stadtgemeinde Wolkersdorf errichteten Photovoltaik-Anlagen beteiligen. Erworben werden können 1-20 Solarmodule. Das eingesetzte Kapital wird in 10 Jahresbeträgen inklusive Zinsen (2,0 %) retourniert. Anschließend gehen die Anlagen in den Besitz der Stadtgemeinde Wolkersdorf über.



„Mit der Wolkersdorfer Photovoltaik-Initiative wollen wir in Niederösterreich zu den Vorreitern gehören und unseren Beitrag gemeinsam mit den BürgerInnen und der Wirtschaft leisten, um rasch in einer erneuerbaren Energiezukunft anzukommen!“ so Stadtrat Christian Schrefel, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Raumordnung, Energie, EU und Verkehr.



373 PV-Paneele produzieren
Strom für
38 Haushalte ...

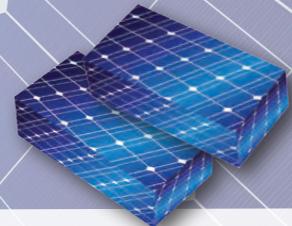
... und schaffen
die Reduktion von
46.500 Kilogramm CO₂ jährlich.

so geht's:



- 1. Reservierung der Sonnenbausteine**
ab 20.7.2020 online unter www.sonnenkraftwerk-wolkersdorf.at

alle können mitmachen



- 2. Beteiligung durch Erwerb von Paneelen:** Nach Vergabe aller Sonnenbausteine unterzeichnen Sie den Sale & Lease Back-Vertrag, zahlen die Ihrerseits reservierte Einlage (mind. € 244,- für einen und max. € 4.880,- für zwanzig Bausteine) auf das Projektkonto ein und erwerben das Eigentum an den Paneelen.



- 3. Errichtung des Sonnenkraftwerks:**
Die Stadtgemeinde errichtet 373 Paneele auf den Gebäuden VS Wolkersdorf, Kindergarten Obersdorf, Gasthaus und Coworking Obersdorf, Kultursaal Obersdorf, Polytechnische Schule Obersdorf, Ortszentrum Münichsthal – insg. 132 kWp.



- 4. Kapital & Zinsen:** Für die Vermietung Ihrer Paneele an die Stadtgemeinde Wolkersdorf erhalten Sie über 10 Jahre einen 2% Sonnenbonus – Auszahlung jährlich.

jetzt Sonnenbausteine reservieren:

www.sonnenkraftwerk-wolkersdorf.at

PV-Anlagen in Wolkersdorf – Umsetzung durch Bürgerbeteiligung

Das engagierte Ziel, pro EinwohnerIn etwa 1,5 Kilowatt Photovoltaik zu installieren, wird möglich unter Einbeziehung von BürgerInnen,

HauseigentümerInnen, LandwirtInnen und der Wirtschaft. Photovoltaikanlagen können auf Privathäusern, Gewerbeobjekten oder

Freiflächen errichtet werden. Beispielsgebend sollen noch im Jahr 2020 auf folgenden sechs Gemeindegebäuden je eine PV Anlage er-

richtet werden (in Summe rund 130 kWp installierter Leistung):

- **VS Wolkersdorf:**
102 Module
- **Kindergarten Obersdorf:**
60 Module
- **Kultursaal Obersdorf:**
96 Module
- **Polytechnische Schule Obersdorf:**
30 Module
- **Gasthaus und Coworking Obersdorf:**
39 Module
- **Ortszentrum Münichsthal:**
46 Module

Die Firmen raymann kraft der sonne photovoltaikanlagen GmbH, 2232 Deutsch Wagram und Ing. Gindl GmbH, 2120 Wolkersdorf wurden in der Gemeinderatssitzung am 24.6.2020 mit der Errichtung der Photovoltaikanlagen beauftragt.



Auch die Mitglieder des Wolkersdorfer e5 Arbeitskreises begrüßen die Errichtung von sechs Photovoltaikanlagen durch die Stadtgemeinde im Wege der BürgerInnenbeteiligung.



Energiespar-Tipp Nr. 21

Energieberater Paul Schmid

Auch beim Wasser ist viel einzusparen!

Wasser im Haushalt

Jeder von uns verbraucht täglich 120 bis 150 Liter Wasser! Bewusster Umgang im Haushalt kann erhebliche Einsparungen bringen.

40 %, davon verbraucht die WC-Spülung! Undichte WC-Spülkästen verbrauchen sogar bis zu 50 l Trinkwasser pro Tag. Ein neuer Dichtring oder noch besser eine Spülung mit Spartaste schaffen hier rasche Abhilfe.

Ein weiterer Großteil fließt beim Baden und Duschen den Kanal hinunter. Eine volle Badewanne verbraucht die 3 – 4-fache Wassermenge einer Dusche. Zusätzlich eingebaute Durchflussbegrenzer, ein zwischen

Handbrause und Schlauch eingebauter Duschstopp oder eine elektronische Armatur können zusätzlich bis 70 % Einsparungen bringen.

Geschirrspüler und Waschmaschine nur in kompletter Befüllung einschalten – spart Strom und Wasser!

Wasser im Garten

Bei der Gartenbewässerung gilt primär: die richtige Menge zur richtigen Zeit! Tagsüber wirkt jeder Wassertropfen durch die Sonneneinstrahlung wie ein Brennglas und die Verdunstung ist sehr hoch. Nachts, zwischen 2:00 und 4:00 Uhr, liegt die Verdunstungs-

rate unter 10 %, zwischen 21:00 und 22:00 Uhr verdunsten immer noch 25 – 30 %. Da natürlich niemand vor dem Morgengrauen gerne aufsteht, um seinen Rasen zu gießen, wäre eine automatische computergesteuerte Bewässerungsanlage die Ideallösung.

Wer umweltbewusst und ressourcenschonend denkt, verwendet in seinem Garten zudem kein kostbares Trinkwasser, sondern kostenlos anfallendes Regenwasser, das bereits sehr einfach durch einen Auslauf in ein Fallrohr am Hausdach gewonnen werden kann. Die billigste Variante ist die simple Regentonne! Diese bitte aber immer kindersicher aufstellen.



Interview mit DI Fritz Herzog

Photovoltaik-Beauftragter der Stadtgemeinde Wolkersdorf (Beratungsauftrag)



E-Mobilität oder Wärmepumpen. Und dieser Strom muss natürlich möglichst aus umweltfreundlichen, erneuerbaren Energiequellen kommen. Gerade bei uns im Weinviertel bieten sich dafür Sonnen- und Windstrom an.

Photovoltaik-Anlagen sind doch sehr teuer?

Wenn Sie die Kostenentwicklung betrachten, sehen Sie auf einen Blick, dass der Preis für PV-Anlagen in den letzten 10 Jahren geradezu verfallen ist. Außerdem belaufen sich die Produktionskosten für Strom aus der eigenen PV-Anlage auf 4-5 ct/kWh. Der Endverbraucherpreis, wenn Sie Strom zukaufen, liegt hingegen bei 20ct/kWh.

Warum müssen wir überhaupt die CO₂ Emissionen reduzieren?
CO₂ in der Atmosphäre führt bekanntlich zu Treibhauseffekten. Durch die Erwärmung der Meere wird aber z.B. das derzeit kristal-

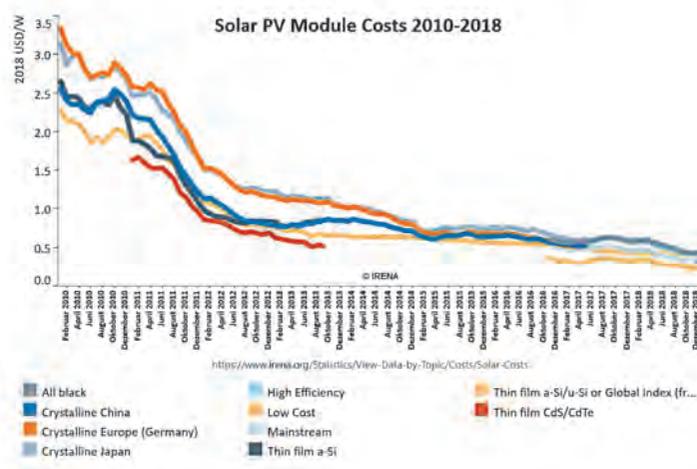
lierte Methanhydrat instabil und tritt aus den Tiefseeböden aus, auftauende Permafrostböden setzen ebenfalls Methangas frei. In beiden Fällen steigt dadurch der Anteil klimaktiver Gase in der Atmosphäre sprunghaft an, also exponentiell. Wenn wir den CO₂-Ausstoß nicht

rasch eindämmen, kann es schon in den nächsten Jahren zu derartigen Kippeffekten kommen. Jeder von uns hat nur noch ein sehr geringes CO₂-Budget zur Verfügung, sprich: jeder von uns darf nur noch sehr wenig CO₂ ausstoßen, bis derartige Effekte eintreten.

Warum ist der Ausbau der Photovoltaik so wichtig?

Um die CO₂ Emissionen weltweit möglichst rasch zu reduzieren, sollten wir – Private, Wirtschaft und öffentliche Hand – bald auf sämtliche fossile Energieträger verzichten (Erdöl, Erdgas). Durch technische Umstellungen benötigen wir künftig allerdings 4-5 mal so viel Strom – beispielsweise für

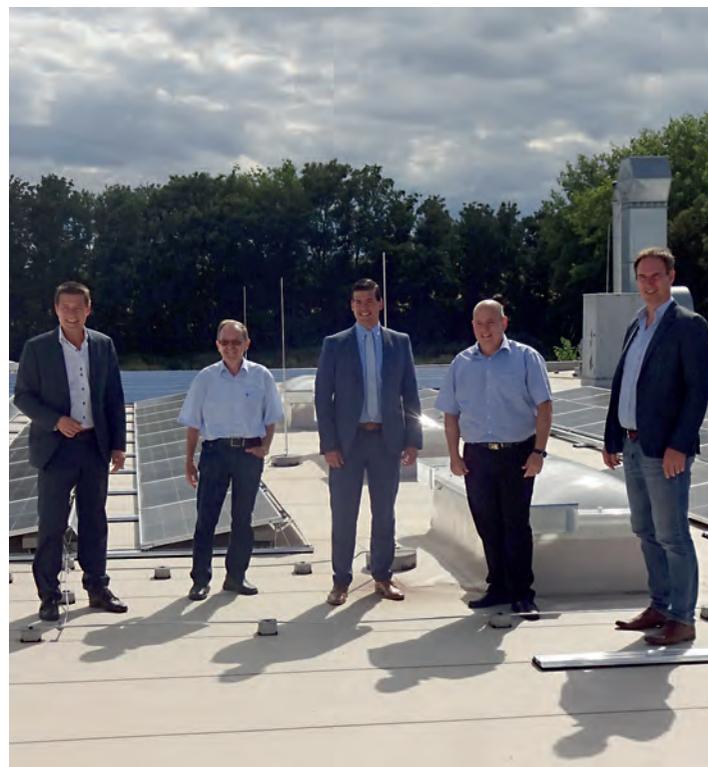
Grafik 6, PV Kostendegression 2010-2018



Wolkersdorfer Wirtschaft investiert in PV



Mehr als erfreulich: die Wolkersdorfer Firma Kotányi deckt den Energiebedarf ab sofort zu einem Viertel mit Solarstrom. Nach umfassenden Planungen wurde eine 6.500 m² große Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gewürzherstellers Kotányi fertiggestellt. Eingeweiht wurde die Anlage von Erwin Kotányi gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd und LAMag. Kurt Hackl gratulieren Dr. Josef Lamberg (Geschäftsleiter) und Standortleiter Walter Tauscher (beide Autohaus Lamberg) sowie Ing. Wolfgang Steiner (Geschäftsleiter Fa. Gindl GmbH) zur PV-Anlage, die seit Juni 2020 jährlich rd. 70 MWh elektrische Energie erzeugt und der Umwelt somit 40 Tonnen CO₂ Emissionen erspart. 70 % des jährlichen Stromertrages werden direkt im Betrieb und an den mit Sonnenstrom gespeisten e-Ladestationen verbraucht.

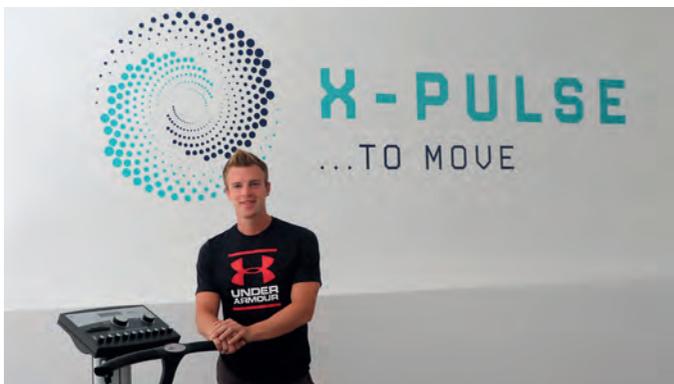
Selbständig trotz Lockdown

Die Stadtgemeinde begrüßt den Unternehmergeist der neuen Selbständigen! Wir danken, dass Sie den Branchenmix und die Angebotsvielfalt in unserer Gemeinde bereichern und wünschen viel Erfolg und Freude bei Ihrer Tätigkeit.

Neu am Kirchenplatz

Nach der Generalsanierung des Geschäftslokales befinden sich an der Ecke Kirchenplatz/Hauptstraße Wolkersdorfs erstes Tattooshop und das erste EMS-Studio.

X-PULSE



Inh. Thomas Granitz
Tel. 0650/88 888 60

vintace.backup@gmail.com

Individualisiertes Personaltraining zur Erreichung körperlicher Ziele
Gratis Schnuppertraining!

TATTOOSHOP



Inh. Michael Fenz & Thomas Krottendorfer
Tel. 0677/637 553 63

Öffnungszeiten: Di bis Fr 13:00 – 18:00 Uhr

Tattoostudio, mehr als 40 Jahre Erfahrung, alle Stilrichtungen

Gruber Physio



Erstmals in die Selbständigkeit gewechselt hat auch Physiotherapeut Andre Gruber. In seiner Praxis in Münichsthal bietet er eine wissenschaftsaffine, aktive Physiotherapie für Prävention & Rehabilitation. Spezialgebiet: Füße!

Tel. 0677/63 100 417

www.gruberphysio.at

Frisörsalon MADIVA



Der Frisörsalon MADIVA in der Wolkersdorfer Bahnstraße existiert zwar bereits mehrere Jahrzehnte. Aber just eine Woche vor dem Lockdown hat die langjährige Angestellte Natascha Stidl das Unternehmen von der Familie Friedlmayer übernommen. Sie wird auch weiterhin neben allgemeinen Frisördienstleistungen Pflanzenfarben sowie BIO-zertifizierte Haut- und Haarpflege anbieten.

Tel. 02245/5737

www.madiva.eu

„Genusskoarl“ Sommer Genusstour im Weinviertel

www.weinviertel.at

Die Weinviertel Tourismus GmbH veranstaltet gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost sowie 10 regionalen ProduzentInnen des Weinviertels die Sommer Genusstour im Weinviertel. Am Sonntag, 9. August 2020 können Sie von 10:00 bis 19:00 Uhr das reichhaltige Angebot des Weinviertels verkosten und einen Blick

hinter die Kulissen der Betriebe werfen. In Wolkersdorf öffnet der „Genusskoarl“ die Tore seines Unternehmens in der Marie Curie-Straße 8 für interessierte Gäste. Dort können Sie im Rahmen des Show-Kochens die mehrfach ausgezeichnete „Wiener Würste“ verkosten und nach einer Führung durch den Betrieb auch erstehen.



© Christian Lendl

WOW – Wolkersdorfer Wirtschaft

Neu eröffnete EPU's und KMUs hat der Lockdown besonders hart getroffen.



Der neue Folder informiert die KundInnen der Wolkersdorfer Wirtschaftsbetriebe künftig regelmäßig über aktuelle Angebote und Neuheiten!

Nach Ende des Lockdowns und laufenden Erleichterungen der Sicherheitsrichtlinien geht es sehr verhalten, sehr langsam bergauf mit den Wolkersdorfer Betrieben. Wir möchten uns bei unserer Kundenschaft bedanken, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben.

Viele unserer Kundinnen und Kunden haben zu schätzen gelernt, wie wichtig es ist, die Nahversorgung, den lokalen Betrieb vor Ort zu haben, welcher fast jederzeit auch telefonisch erreichbar ist und auch online Bestellungen entgegen nimmt.

Online präsent zu sein haben wir als UnternehmerInnen ganz besonders gelernt in dieser herausfordernden Zeit. Darum legen wir bei unserem nächsten Projekt das Augenmerk ganz besonders darauf, wie wir unsere KundInnen gemeinsam beliefern oder einen

Abholservice anbieten können, wenn die Geschäfte geschlossen bleiben müssen. Ein neues Projekt, das bereits im Juli startet, dient der besseren Information über das vielfältige Angebot der Wolkersdorfer Wirtschaft. Ein regelmäßig erscheinender Folder wird unsere KundInnen über Neuheiten und Angebote der Betriebe informieren.

Der Alternativmarkt kann aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen nicht so abgehalten werden wie gewünscht und musste deshalb leider abgesagt werden. Der lange Einkaufsabend wird am 4.9.2020 im Rahmen der dann geltenden Sicherheitsvorschriften stattfinden.

Kommen Sie gut durch den Sommer! Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen schönen Urlaub und erholsame Tage!

Obfrau Andrea Stöger-Wastell
WOW Verein Wolkersdorfer Wirtschaft

kabelplus
alles im plus

mein vorteilsplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt **-50%***
für 8 Monate

plus **60€**
Einkaufsgutschein
für die Region

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einlösen bei www.myproduct.at). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr, Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Kinderbetreuungsbonus

Finanzielle Unterstützung für frei wählbare Ferienbetreuung

Viele Familien haben in den bevorstehenden Sommerferien mit den Nachwirkungen des Lock-downs zu kämpfen. Während der Schulschließungen und dem Minimalbetrieb in den Kindergärten waren viele Eltern gezwungen,

Urlaubstage zu verbrauchen und Überstunden abzubauen. Wertvolle Gutstunden, die eigentlich dringend für die Betreuung der Kinder während der neunwöchigen Sommerferien benötigt werden.

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf hilft deshalb auf zwei Ebenen:

- Ausbau des Ferienbetreuungsangebotes (2 Wochen Ferien-camps, Ferienkindergarten)
- Kinderbetreuungsbonus:

finanzielle Unterstützung für eine selbst wählbare Kinderbetreuung während der Sommerferien (bis zu € 150,- pro Kind im Alter von 1-12 Jahren). Als Nachweis gilt auch eine Rechnung aus dem Vorjahr.



Stadträtin Isabell Duscher möchte alle Eltern nochmals auf den Kinderbetreuungsbonus aufmerksam machen – eine finanzielle Unterstützung für eine frei wählbare Ferienbetreuung!

Bitte nutzen Sie gerade in dieser besonderen Zeit dieses Angebot der Stadtgemeinde. Der Bonus ist für jede Art der Ferienbetreuung gültig – egal, ob Ihr Kind Sprachkurse, ein Ponycamp oder eine Sportwoche besucht. Informationen, Richtlinien und Anträge zum Kinderbetreuungsbonus der Stadtgemeinde finden Sie unter www.wolkersdorf.at oder erhalten Sie beim Bürgerserviceteam im Rathaus.

Übrigens: auch zahlreiche Privatpersonen und Vereine bieten Feriencamps und Aktionswochen vor Ort an! Eine Übersicht finden Sie ebenfalls auf der Website der Stadtgemeinde Wolkersdorf.

AHS im Schulentwicklungsplan!

Dank vorausschauender Planung und raschem Vorgehen durch Wolkersdorfs Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd ist es gelungen, dass die AHS Wolkersdorf im neuen Schulentwicklungsplan 2020-2030 aufscheint!

Dass Wolkersdorf im aktuellen Plan gelistet ist, ist eine unabdingbare Grundvoraussetzung dafür, dass der Bund die dringend benötigte bauliche Erweiterung in den nächsten Jahren ins Auge fasst und projektiert. „Ich bin zuversichtlich, dass Bund, Land und Gemeinde zu einem positiven Ergebnis kommen werden und für das bestehende AHS-Provisorium ehestmöglich eine dauerhafte bauliche Lösung gefunden wird – inklusive der benötigten Sonderunterrichtsräume“, freut sich Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd.

Im nächsten Schritt unterzieht die Bildungsdirektion Niederösterreich laut einem genau definierten Prozedere das gesamte nördliche Wiener Umland – dazu zählen unter anderem die Schulstandorte Korneuburg, Gänserndorf, Großzersdorf und auch Wolkersdorf – einer Schülerstromanalyse. „Diese Analyse und die weitere

Projektierung sind erfahrungsgemäß ein mehrjähriger Prozess“, weiß auch Vizebürgermeister Mag. Albert Bors, „Die darin erhobenen Daten bilden gemeinsam mit Prognosen zur Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung die Datengrundlage für die zuständigen Entscheidungsträger im Bundesministerium. Im Sinne der bestmöglichen Förderung am gesamten Schulstandort Wolkersdorf.“

Im Hinblick auf allumfassende pädagogische Zukunftslösungen für die Stadt fand auch bereits eine Besprechung mit den Leitern von AHS und Mittelschulen, dem Elternverein und Wolkersdorfer Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Hackl statt.

Denn bei aller Freude darüber, dass mit der Aufnahme ins Schulentwicklungsprogramm des Bundes der erste entscheidende Schritt Richtung AHS-Erweiterung gelun-



AHS-Dir. Mag. Gerhard Schwaigerlehner, Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd und NMS-Dir. Ewald Kühnert sind sich einig: der Schulstandort Wolkersdorf braucht ein ausgewogenes Nebeneinander und vielfältige Bildungsangebote!

gen ist, ist es Bürgermeister Litzka ein Anliegen zu betonen, „dass Wolkersdorf ein Schulstandort mit vielfältigen Bildungsmöglichkeiten bleiben soll und Weiterentwick-

lung daher in allen Schulbereichen wichtig ist. In diesem Sinne wird auch laufend in die infrastrukturelle Verbesserung an unseren beiden Mittelschulen investiert.“

Spielplatzinitiative

Neugestaltung mit BürgerInnenbeteiligung!

Im Zuge von Open House Veranstaltungen konnten die Entwürfe für die beiden Spielplätze Schlosspark Wolkersdorf und Spielplatz

Obersdorf besichtigt werden. Zahlreiche Eltern nutzten die Gelegenheit, die Pläne kennenzulernen und auch noch die eine oder

andere Anregung bei den zuständigen MandatarInnen zu deponieren. Im Zuge der Sanierung werden Teilbereiche neu gestaltet und auch neue Spielgeräte angeschafft. Seit 2018 wurden über die Stadterneuerung bereits Gestaltungs-

ideen und Wünsche aus der Bevölkerung gesammelt, die in die Neugestaltung eingeflossen sind.

Herzlichen Dank allen, die sich mit ihren Anregungen und Ideen eingebracht haben!



Streichelsteine, Kletteranlage, Trampolin und Trinkbrunnen werden künftig die Spielanlage im Schlosspark ergänzen.



Die Pläne für die Neugestaltung des Spielplatzes im Wolkersdorfer Schlosspark fanden bei Eltern und Kindern breite Zustimmung.

Kindergarten Münichsthal



Die Planungsphase für den Kindergartenneubau in Münichsthal wurde auch durch die Corona Krise nicht unterbrochen. Baubeginn ist im Herbst 2020, die Fertigstellung und der Bezug des neuen Kindergartens sind für Herbst 2021 vorgesehen.

Ziel ist die Erreichung der Prüfsiegel „bauXund schadstoffgeprüft“ sowie der Gebäudestandard klimaaktiv Gold. Das heißt: schadstoffarmes, energie- und ressourceneffizientes Bauen!

Am 17.6.2020 wurde in der Stadtratsitzung die Firma bauXund forschung und beratung gmbh. damit beauftragt, mit ihrem Know How und technischen Möglichkeiten den Bauablauf beratend und auch überprüfend zu begleiten.

Bereits im August werden Tiefenbohrungen für die Herstellung der Heizungs- und Kühlungsanlagen durchgeführt. So ist sichergestellt, dass mit dem Baubeginn im September das Grundstück für die Baustelleneinrichtung und die Erdarbeiten ohne Behinderung frei zugänglich ist.

Montessori – Kinder Wolkersdorf

Ergänzende Kinderbetreuungseinrichtung auf Vereinsbasis für Kinder von 1-6 Jahren

Bildungsvielfalt beginnt bei der Elementarpädagogik! Deshalb ist es erfreulich, dass das abwechslungsreiche Betreuungsangebot von Kleinkindern in den Kleinstkindergruppen der Stadtgemeinde Wolkersdorf, den Landeskinderärten und im Waldkindergarten durch die private Kinderbetreuungseinrichtung Montessori-Kinder Wolkersdorf ab Herbst eine weitere Bereicherung erfährt.

Eine vom Verein durchgeführte Erhebung hat ergeben, dass insgesamt ein Bedarf an 23 Betreuungsplätzen besteht.

In der Gemeinderatssitzung am 24.6.2020 wurde daher beschlossen, die Personalkosten zur Führung einer zweigruppigen Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 1-6 Jahren zunächst mit monatlich €736,73 und ab

September 2022 mit einem monatlichen Betrag in Höhe von € 1.473,46 zu fördern.

Infos & Kontakt: Mag. Martha Slamenik: Tel. 0699/11530486
www.montessori-im-weinviertel.at

Eigens entwickelte Montessori-Materialien regen die Sinne an und tragen zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung bei.



AK NÖ Betriebskostencheck 2020

Die Arbeiterkammer Niederösterreich bietet heuer erstmalig im Rahmen einer 4-wöchigen Aktion eine rechtliche Überprüfung von Betriebskostenabrechnungen an. Oftmals besteht Unsicherheit darüber, ob diese rechtlich korrekt sind oder man unter Umständen zu viel bezahlt hat.

Die AK-Expertinnen und Experten kontrollieren Ihre Abrechnung und rufen Sie zum bestätigten Termin zurück, um Ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam die Betriebskostenabrechnung durchzugehen.

Terminvereinbarung (bis längstens 23.7.2020):
noe.arbeiterkammer.at/betriebskostencheck

Telefon: 05 7171 23111

Wahlärztin für Neurologie

Dr. Christina Hubinger



Als Fachärztin für Neurologie behandelt Dr. Christina Hubinger in ihrer barrierefreien Wahlarztpraxis in der Withalmstraße 9 Hirn- oder Nervenerkrankungen. Als ehemalige Oberärztin im LK Mistelbach und Leiterin der Parkinson Spezialambulanz bringt sie bereits viel Erfahrung mit.

Terminvereinbarungen unter Tel. 0664/96 13 555 oder
www.neurologin-hubinger.at

Wohnungsübergabe Withalmstraße

Weitere 29 Wohneinheiten in der Withalmstraße 9 übergeben!

Diesmal in etwas anderer Form aufgrund der geltenden Corona-Verordnungen fand die Übergabe von 29 Wohnungsschlüsseln statt: bereits am Vormittag übergaben VertreterInnen der Wohnbaugenossenschaft Kamptal GmbH. Wohnungsschlüssel und Willkommensgeschenke an die künftigen BewohnerInnen der Stiegen 3 und 4. Die Stadtgemeinde Wolkersdorf heißt die neuen BürgerInnen herzlich willkommen und freut sich darauf, sie demnächst als Be-



sucherInnen lokaler Veranstaltungen, als aktive Vereinsmitglieder, vor allem aber als leidenschaftli-

che WolkersdorferInnen in ihrer Mitte begrüßen zu dürfen.



Familie Schodl nahm die Schlüssel für ihr neues Zuhause in einem symbolischen Akt in Anwesenheit von LAbg. René Lobner, Wolfgang Berger (GF Kamptal), Christian Gebhardt (Büro Schwaighofer), Ing. Johannes Ott (GF Kamptal) und Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd entgegen.

Illegale Hausmüllentsorgung

Dass Hausmüll gerne in den kleinen Mülleimern auf öffentlichem Grund entsorgt wird, um Müllgebühren zu sparen, ist ja mittlerweile bereits hinlänglich bekannt.

Aber diese Art der Müllentsorgung ist neuartig: Hausmüllentsorgung im Einlaufgitter Ecke Johannesgasse/Bahnstraße! Das hat selbst den Kollegen des Wirtschaftshofes die Sprache verschlagen. Derart rücksichtsloses Verhalten verursacht der Allgemeinheit Kosten für Entsorgung und Reinigung, vor allem aber im Schadensfall! Sollten Sie Personen bei jedweder illegalen Entsorgung von Hausmüll beobachten, bitten wir um Meldung im Rathaus, Bürgerservice. Danke für Ihre Mithilfe!



Altglas bitte nur tagsüber einwerfen

Um die Lärmentwicklung in der Nacht und an Feiertagen bei den Altglassammelstellen einzudämmen, wurde auf Wunsch zahlreicher lärmgeplagter BürgerInnen vom Gemeinderat eine ortspolizeiliche Verordnung erlassen.

Diese sieht vor, dass künftig an gesetzlich festgelegten Feiertagen sowie in den Nachtstunden in der Zeit von 20 bis 7 Uhr das Einwerfen von Altglas in die dafür bereit

gestellten Container verboten ist. **Vom Verbot ausgenommen sind die Altglassammelstellen beim Wirtschaftshof (Wienerfeldstraße 3) und beim Sportplatz „In Wiesen“ (Badgasse 21a).**

Die Verordnung tritt per 1.9.2020 in Kraft. Die AnrainerInnen der Altglassammelcontainer sind jedoch dankbar, wenn Sie die ab dann geregelten Einwurfzeiten freiwillig schon jetzt beachten.



Beim Wirtschaftshof und am Sportplatz „In Wiesen“ können Sie weiterhin auch am Wochenende Ihr Altglas entsorgen. Sonst bitten wir um Einhaltung der verordneten Ruhezeiten.

Internetkriminalität

Kaufen im Netz? Bitte mit Vorsicht!

Gerade in den vergangenen Monaten haben viele Menschen aufgrund der Ausgangsbeschränkungen ihre Einkäufe im Internet getätigt. Persönliche Angaben und Daten werden hinterlegt, ohne zu bedenken, dass weltweit die Fälle von Cybercrime steigen – auch Österreich ist davon betroffen. Die Angriffsszenarien werden technisch immer raffinierter. Darüber hinaus begünstigen die Möglichkeiten der Anonymisierung, der Verschlüsselung und die unbegrenzte Verfügbarkeit des Internet die Verbreitung von Cybercrime massiv.

Aktuelle Warnungen:

Vermeintliche „Gratis“-Angebote, Phishing-E-mails, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen, Lösegeld-Trojaner, Notfall-E-mails usw. Die Gefahren lauern in sozialen Netzwerken, bei harmlosen Downloads und E-mail-Anhängen oder

auf Internetseiten mit selbst aktivierenden Inhalten.

Wenn Sie einen Verdacht auf Internetkriminalität haben und Hilfe oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Bundeskriminalamt – **Meldestelle für Internetkriminalität:** against-cybercrime@bmi.gv.at

Zahlreiche Informationen, Handlungsanleitungen und Präventionstipps: www.bundeskriminalamt.at Themenbereich „Internet kennen“

Wenn Sie durch eine Straftat geschädigt wurden oder konkrete Hinweise auf einen Täter haben, können Sie die Straftat in jeder Polizeidienststelle zur Anzeige bringen.

Polizeiinspektion Wolkersdorf
2120 Wolkersdorf, Winzerstraße 9

Aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung vom 17. Juni 2020

Auftragsvergaben für das Bauprojekt Volksschule

Erweiterung der Böschungsgestaltung: Fa. Böhm Garten- und Teichbau – € 3.494,35 inkl. MwSt.

Schutzabdeckung Bodenfliesen: Fa. HB Fliesen – € 6.495,12 inkl. MwSt.

Plattenverlegung im Außenbereich: Fa. Stein und Design – € 6.271,37 inkl. MwSt.

Kanalreinigungsarbeiten (Rohrstränge, Schächte, Einlaufgitter) lt. Reinigungsplan 5-6 km pro Jahr, Fa. Hydro Ingenieure Kanaltechnik – € 14.885,00 zzgl. MwSt.

Rampe Nebenfahrbahn Brüner Straße / In Kirchbergen

Für den besseren barrierefreien Zugang des Siedlungsgebiets In Kirchbergen sowie des zugehörigen Aufschließungsgebietes soll eine neue Fußgängerrampe beginnend vom Haus Brüner Straße 27 errichtet werden.

Überprüfung der technischen Möglichkeiten & Planung: Fa. Team Kernstock ZT GmbH. – € 3.430,00 inkl. MwSt.

Anschaffung bzw. Erneuerung von Kinderspielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen

Spielplatz Pfösing: Sonnensegel und Sanierung Kleinschaukel: Fa. NOVA Kinderspielanlagen GesmbH. – € 1.284,04 inkl. MwSt.

Spielplatz Alter Markt: Nestschaukel inkl. Montage: Fa. NOVA Kinderspielanlagen GesmbH. – € 2.576,40 inkl. MwSt., Wasserspiel: Fa. Moser Spielgeräte GmbH & Co KG – € 4.256,40 inkl. MwSt.

Spielplatz Schlosspark: Hängematten (ohne Montage): Fa. Haanl – € 3.017,23 inkl. MwSt.

Neue Kassen- und Zugangslösung für das Sommerbad

Einbau von Drehsperrern, Signalanlagen, einer Schwenktüre, Personenleiteinrichtungen und Durchgangssperren samt den erforderlichen Befestigungsmaterialien und Montagen: Fa. Dormakaba Austria GmbH. – € 14.083,90 zzgl. MwSt.

Steuerungshard- und Software sowie Kassensystem: Fa. Mario Trisko – € 16.214,00 zzgl. MwSt.

Videostreaming von Gemeinderatssitzungen

Der bestehende Vertrag mit der Fa. Kbit, Andreas Kirchberger wurde für die Dauer von 4 Jahren verlängert.



Anliegen jeglicher Art können Sie gerne beim Team des Bürgerservice deponieren.

Die MitarbeiterInnen sind zu folgenden Zeiten persönlich für Sie da:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7:30 Uhr – 15:30 Uhr

Dienstag 7:30 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Weiters erreichen Sie das Bürgerservice

telefonisch unter 02245/2401-0

oder per e-mail unter buergerservice@wolkersdorf.at

genuss•kultur•begegnung 2020

Kabarett- & Konzertabende vor der imposanten Kulisse des Wolkerdorfer Schlosses

Die beliebte Veranstaltungsreihe **genuss•kultur•begegnung** kann stattfinden und bietet ein ansprechendes Programm! Sichern Sie sich rasch Ihre Karten, der Vorverkauf ist bereits sehr gut angelaufen. Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Wolkersdorf (Bürgerservice) und Trafik Julius Bittner-Platz

Wenn nicht anders angegeben, alle Veranstaltungen: Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben 2120 Wolkersdorf, Schlossplatz 2

ACHTUNG: zwei Neuerungen haben sich aufgrund der Corona-Pandemie ergeben: Bei unsicherer Wetterlage werden die Veranstaltungen in die Schlossparkhalle verlegt. Aufgrund der aufrechten Hygienevorschriften gibt es keine freie Sitzplatzwahl mehr. Sie buchen beim Ticketkauf einen fixen Sitzplatz.



| genuss•kultur•begegnung 2020 – DAS PROGRAMM | |
|---|---|
| 23.8.2020 | Klassik für Babys (ACHTUNG: Indoor – Veranstaltung im Schloss, Großer Saal) |
| 27.8.2020 | Clemens Maria Schreiner |
| 28.8.2020 | Gentlemen of Swing |
| 29.8.2020 | Bohemian Rhapsody – The music of Queen |
| 30.8.2020 | Weinzettl & Rudle: „zum x-ten Mal“ |

Das Schloss bildet die stimmungsvolle Kulisse für ein abwechslungsreiches und ansprechendes Konzert- und Kabarettprogramm im Schlossgraben: *genuss•kultur•begegnung 2020*

Sommerkino & Dämmererschoppen

Spaghetti, Pasta, Vino

Das beliebte OPEN-AIR-Sommerkino hat seit vielen Jahren seinen fixen Startplatz im sommerlichen Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Wolkersdorf. Genießen Sie vom 14. – 16.8.2020 drei Abende lang ausgewählte,

international bekannte und preisgekrönte Filme.

Bereits ab 19:00 Uhr verwöhnen beim traditionellen Dämmererschoppen Blues- und Soulbands mit authentischen Arrangements

und der Wolkerdorfer Weinbauverein mit bekannt guten Tropfen. Neu: Das Wolkerdorfer Sommerkino wird um einen Tag verlängert und beginnt bereits am 13.8.2020. Der Donnerstag Abend ist fortan für die Jugend reserviert.

Das Sommerkino findet im Schlossgraben statt, der Eintritt ist frei!

Das Detailprogramm wurde an alle Haushalte verteilt, ist aber im Internet unter www.wolkersdorf.at nachzulesen.



13.8.2020 (Jugendkino)
Margot Spuren



14.8.2020
König der Löwen



15.8.2020
Love Machine



16.8.2020
Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein

Italienischer Markt 19. – 22.8.2020

Spaghetti, Pasta, Vino



Vor allem im Corona-Jahr 2020 trifft es sich besonders gut, dass der italienische Spezialitätenmarkt vom 19. bis 22. August wieder im Wolkerdorfer Stadtzentrum gastiert. Um italienisches Flair oder kulinarische Spitzenprodukte zu genießen, müssen

Sie heuer deshalb nicht verreisen. Vier Tage lang bringen nämlich die 10 – 12 italienischen Händler und Erzeuger eine große Auswahl an frischen Produkten aus den unterschiedlichen italienische Regionen auf den Hauptplatz in Wolkersdorf.

Mercato Dolcevita 19. – 22.8.2020, täglich ab 9:00 Uhr neben dem Rathaus Wolkersdorf
COVID-19: Bitte achten Sie beim Besuch des Italienischen Marktes auf die aktuell geltenden COVID-19 Schutzmaßnahmen!

Region braucht Kultur

#soklingtNÖ #NÖBlasmusikverband #blasmusikverbindet

Ab 29. Mai 2020 durften Kapellen und Orchester wieder proben und gemeinsam musizieren. Um der Freude über die gelockerten Bestimmungen Ausdruck zu verleihen, riefen das Land Niederösterreich und der Niederös-

terreichische Blasmusikverband am 19. Juni 2020 zum spontanen Aktionstag „So klingt Niederösterreich“. Auch die Stadtkapelle Wolkersdorf und der Musikverein Münichsthal gaben mit ihren spontanen Platzkonzerten am

Wochenmarkt bzw. vor der Alten Schule ein kräftiges musikalisches Lebenszeichen von sich. Bürgermeister Ing. Dominic Litzka, BEd bedankte sich bei beiden Kapellen persönlich!



Stadtkapelle Wolkersdorf



Musikverein Münichsthal

forum-Ausstellung übersiedelte aufgrund von Corona ins Internet

Ende März sollte die **forum-Ausstellung** „Phantastisch!“ mit den Werken von Peter Proksch, seiner Gattin Heide und den eigenwilligen Glasskulpturen von Renate Korinek eröffnet werden. Dann kamen Corona – und zum Glück auch Karl Satzinger. Der Fotograf und Filmemacher war der Einladung seines Freundes und

Kurators Hannes Etzelstorfer gefolgt, um die bereits aufgebaute Ausstellung abzulichten. Aus dem Kurzbesuch wurde ein ganzer Nachmittag mit vielen Interviews – sowie ein Film (22 min) und 3 Trailer (je 5 min). Die Filme – alle unterlegt mit Musik von Stefan Gössinger und Alexander Blach – ermöglichten auch während des

Lockdowns zumindest einen digitalen Ausstellungsbesuch und sind nach wie vor auf www.forum.wolkersdorf.at sowie auf www.youtube.com zu sehen. Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd bedankte sich seitens der Stadtgemeinde mit einem Geschenkkorb für den persönlichen und unentgeltlichen Einsatz!



v.l.n.r.: Heide Proksch, Stefan Gössinger, Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd, Mag. Susanne Ruttendorfer-Schwelle, Karl Satzinger, Renate Korinek und Mag. Alexander Blach

KurzInfos

Schloss- und Stadtführungen

Werfen Sie bei einer Spezialführung einen ganz besonderen Blick auf Wolkersdorfs Stadt- und Schlossgeschichte. Bei der Stadtführung „Vom Dorf zur Stadt“ am 9.8.2020 steht die Entwicklung Wolkersdorfs vom Dorf zur Stadt im Mittelpunkt: Sie spazieren vom „Neuen Markt“ mit Schloss, Rathaus und Hauptstraße zum „Alten Markt“, dem ältesten Siedlungskern Wolkersdorfs. Dauer der Tour: ca. 1 Stunde. Anmeldung bei Fremdenführerin Mag. Elisabeth Jonasch-Preyer unter Tel. 0699/117 99 323. Weitere Termine unter www.wolkersdorf.at.



verschoben auf Sommer 2021

Die Aufführungen des Musicals „Sister Act“ auf der Felsenbühne Staatz wurden abgesagt bzw. auf den Zeitraum 23. Juli 2021 – 14. August 2021 verschoben. Die bereits gekauften Tickets müssen NICHT umgetauscht werden, sondern behalten sitzplangenaue ihre Gültigkeit für die Ersatzvorstellung laut Zeitplan.

Der für 7.8.2020 geplante Besuch der Felsenbühne inklusive gemeinsamer Anreise per Autobus aus Wolkersdorf findet somit am Freitag, 6.8.2021 statt.

Sollten Sie Ihre Karten für die Vorstellung am 7. August 2020 inkl. Busfahrt bei uns gekauft haben und die Ersatzvorstellung im Sommer 2021 nicht besuchen können, haben Sie im Rathaus Wolkersdorf, Bürgerservice die Möglichkeit der Rückabwicklung.

Herzlichen Dank allen Wolkersdorfer Vereinen, die sich von der Corona bedingten „Zwangspause“ nicht entmutigen ließen und nun ihren Betrieb wieder hochfahren. Mit Ihren abwechslungsreichen Angeboten und Veranstaltungen setzen Sie vielfältige Akzente in der Wolkersdorfer Freizeit-, Sport- und Kulturlandschaft.

Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd

COVID-19: Bitte achten Sie beim Besuch aller Veranstaltungen auf die aktuell geltenden COVID-19 Schutzmaßnahmen!

Topothek – Damit es in Erinnerung bleibt!

Erstkommunionfotos Obersdorf

Mit fast 25 Gruppenfotos aus den Jahren 1912 bis 2011 von der Erstkommunion bietet die Topothek Obersdorf eine schöne Erinnerung. Schauen Sie unter <https://obersdorf.topothek.at> doch einmal nach, ob auch Ihr Erstkommunionbild in der Sammlung vertreten ist – einfach „Erstkommunion“ in das Suchfeld eingeben. Es wäre schön, wenn die noch bestehenden Lücken geschlossen werden

könnten. Wenn Sie der Topothek ein Erstkommunionbild zur Verfügung stellen wollen, kontaktieren Sie mich bitte: erich.dunkel@gmx.at oder 0664/4514414. Das Originalbild erhalten Sie nach dem Scannen wieder zurück.

Viel Vergnügen beim Stöbern und interessante Entdeckungen wünscht Ihnen Ihr Topothekar Erich Dunkel



Erstkommunion 1970 (Jahrgang 1962)

Durch Wolkersdorf vom 11. bis zum 20. Jahrhundert

Bilder und Dokumente über die Entstehung von Wolkersdorf um 1050 bis ins 20. Jahrhundert, die verschiedensten Bauphasen des Schlosses, alte Karten, Ur-

kunden und Zeitungsberichte, die Bürgermeister seit 1850, alte Ansichten sowie Bilder von Bauwerken, wichtigen Persönlichkeiten und aus dem Alltagsleben der WolkersdorferInnen. Die Zeit um die Jahrhundertwende 1900, die Sommerfrischler, der 1. und 2. Weltkrieg und die Entwicklung Wolkersdorfs bis Ende des 20. Jahrhunderts.

Zu all diesen Themen bietet Ihnen die Topothek Wolkersdorf interessante Dokumente, Fotos und Filme.

Viel Spaß beim Reisen durch die Geschichte von Wolkersdorf wünscht Ihnen Ihr Topothekar für Wolkersdorf Herbert Kraus



So suchen Sie:

1. Gehen Sie auf: <https://wolkersdorf.topothek.at> oder Google Suche Topothek Wolkersdorf



2. Gehen Sie auf Sortieren – nach Alter: Älteste

3. Gehen Sie auf Tags – Zeitreise



Ein Schatz für das Stadtarchiv

Das Wolkersdorfer Archiv wurde durch die Überlassung eines bedeutenden Bestandes an Archivalien, die Herr Martin Schmeiser dankenswerter Weise gerettet und über Jahre gehütet hat, um einige Glanzstücke erweitert.

Dabei handelt es sich um die ältesten Urkunden aus Wolkersdorf, die künftig im Stadtarchiv ihren Platz finden und aus der Zeit zwischen 1627 und 1784 stammen. Die Stücke besitzen einen unschätzbaren Wert für die Geschichte Wolkersdorfs – so befinden

sich darunter Bestätigungen und Erweiterungen der Rechte des Marktes Wolkersdorf. Sie beinhalten aber auch u.a. Informationen zur Maut auf der Brünner Straße. Das Mühlrecht für den Rußbach wiederum gibt detaillierte Einblicke in das Leben und den Arbeitsalltag der Müller vor mehr als 300 Jahren. Bei einigen der Urkunden zeugen die edlen Materialien, die verwendet wurden, von deren Bedeutung. Teilweise sind auch die durch Holzbüchsen geschützten Wachssiegel noch vorhanden.



Unter den wiederentdeckten historischen Urkunden befindet sich auch die Bestätigung mit dem Marktrecht für Wolkersdorf. Ein Papier von unschätzbarem historischen Wert, aber auch von grundlegender Bedeutung für die weitere wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Stadt bis zum heutigen Tag!

OUTBACK – Entrümpelt und erneuert

Sperrmüll entrümpeln, Lager und Archiv einrichten. Die Türen des OUTBACK mussten für die Jugendlichen aufgrund der Coronakrise zwar verschlossen werden. Dahinter herrschte allerdings auch während des Shut Downs emsiger Betrieb.

So haben wir – selbstverständlich stets unter Einhaltung aller Verordnungen – die Räume entrümpelt, den Wuzzler rundum erneuert und die Wände im Eingangsbereich neu bemalt. Mittlerweile konnte (im Hof) bereits die erste Musikveranstaltung durchgeführt werden. Auch die Bands und die Outback-Dancecrews haben ihre

Probenaktivität und ihr Training wieder aufgenommen. Noch bis 10.8.2020 genießt das OUTBACK – Team seine Sommerpause. In den Sommermonaten könnt ihr die neue CHILL-OUT Zone von YOU.BEST im Schlosspark besuchen: jeden Donnerstag von 18:30 – 20:30 Uhr – abhängen, chillen, quatschen ...

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim ersten Jugendfilmabend am 13.8.2020 vor dem Wolkersdorfer Schloss.

Schöne Ferien- und Urlaubstage wünscht euch Markus Dietrich für das Betreuungsteam



Während des Lockdowns wurden die Wände im Eingangsbereich des Outback neu gestaltet. Ist gut gelungen und sieht total spektakulär aus!

NEU: CHILL-OUT Zone im Schlosspark

Fixes Sommer-Angebot für junge Menschen von 12 – 23 Jahren



Seit Donnerstag, 7. Juli ist das You.Best Team einmal wöchentlich mit einer Chillout-Area im Schlosspark Wolkersdorf präsent. Bei Schönwetter werden die JugendarbeiterInnen jeden Donnerstag von 18:30 – 20:30 Uhr mit Liegestühlen, Musikbox, Spiel- und Sportgeräten und kleinen Snacks anzutreffen sein. Alle in der Zielgruppe sind herzlich willkommen vorbeizuschauen – zum Reden, Tratschen, Chillen oder einer Runde Boccia. Infos zu Specials oder möglichen Abweichungen findet ihr bei You.Best auf Instagram (youbestmistelbach). You.Best steht natürlich auch während der Chillout-Area und werk-

tags von 12:00 – 19:00 Uhr, sowie fallweise auch samstags für Beratungen und Unterstützung von Jugendlichen persönlich oder per Telefon (0664 88 125 864) bereit.

Ein bis drei Mal wöchentlich sind die JugendarbeiterInnen auch während der Sommermonate weiterhin zu Fuß in Wolkersdorf unterwegs und stehen für alle Anliegen von Jugendlichen in Wolkersdorf und Umgebung zur Verfügung.

Euer YOU.BEST Team

ACHTUNG: Die MitarbeiterInnen von YOU.BEST nehmen den ganzen Sommer über gerne eure Ide-

en und Gestaltungsvorschläge für die große Ideenwerkstatt im September entgegen (21.-23.9.2020). Spätestens dann sind nämlich auch eure Ideen gefragt zu Themen wie Mobilitätsformen der Zukunft, verantwortungsvoller Umgang von Grund und Boden, die Weiterentwicklung des Zentrums etc. Gerne auch online unter www.oberwolkersstadt.at.

Oder ihr kommt persönlich vom 21.-23.9.2020 ins offene Ideenzelt am Hauptplatz. Überzeugt die dort anwesenden Fachleute aus Architektur und Mobilität von euren Visionen! Denn ihr alle seid ExpertInnen für unsere Stadt! Einfach vorbeikommen!

Sommerkino für Jugendliche

13.8.2020 – 21:00 Uhr: Margos Spuren (USA, 2015)

Der Donnerstagabend wird zum neuen sommerlichen Fixpunkt für Wolkersdorfer Teens & Twens: Denn neben der neuen CHILL-OUT-Zone im Schlosspark wird erstmals auf Anregung von YOU.BEST Mistelbach beim beliebten Wolkersdorfer Sommerkino ein eigener Jugendfilm gezeigt: „Margos Spuren“ (nach dem Jugendroman von John Green).



„Margos Spuren“ – eine verrückte, rasante und zugleich melancholische Geschichte über das Erwachsenwerden. Zu sehen am 13.8.2020 vor dem Schloss!

ßen Leinwand vor dem Schloss die Geschichte der geheimnisvollen Margo und ihres Jugendfreundes Quentin verfolgen.

Eintritt frei!

Catering: OUTBACK Wolkersdorf & die (alkoholfreie) BARadies Bar

An der **BARadies Bar** werden vier „baradiesisch“ alkoholfreie Cocktails angeboten, die von BarmixerInnen der fachstelle suchtprevention nō vor Ort zubereitet werden. Die BARadies Bar wird von der Stadtgemeinde angemietet.

Somit können die Cocktails für Jugendliche bis 18 Jahre gratis ausgegeben werden. Erwachsene ab 18 Jahren zahlen € 2,- für den süßen und fruchtigen Genuss.



Am Donnerstag, 13.8.2020 könnt ihr somit von der CHILL-OUT-Zone nur ein paar Schritte weiterwandern und ab 21:00 Uhr auf der gro-



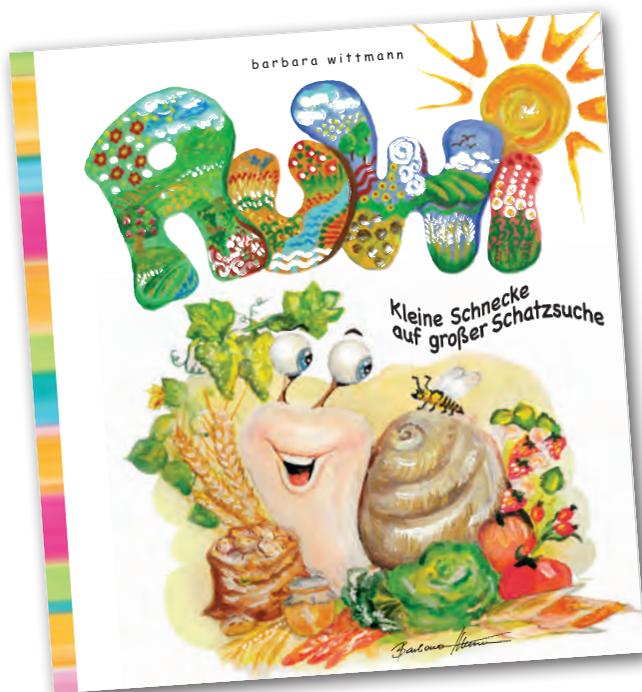
... denn das Schöne ist so nah ...

RuWi auf Schatzsuche

Endlich ist es soweit! Es gibt ein neues Abenteuer der kleinen Weinbergschnecke RuWi. Diesmal begibt sie sich in den Gemeinden der Region auf Schatzsuche. Was wird sie wohl alles finden?

Neugierig?

Das Buch ist in der Trafik Sterzinger und bei Barbara Wittmann erhältlich (office@grafik-wittmann.at).



Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd, RuWi, RuWi-Mama Barbara Wittmann, GFⁱⁿ DI Sarah Ritzerow

Save the date

REGIONSWANDERUNGEN:

- **Vitamine aus Wildobst**
11. September 2020, 15:00 Uhr
- **Hohlwege & Ziegelöfen**
13. September 2020, 14:30 Uhr
- **Lambertiwallfahrt**
20. September 2020
- **Wüschelruten-Wanderung**
26. September 2020, 10:00 Uhr
- **Nordic Walking im Kreuttal**
26. September 2020, 13:00 Uhr
- **Sagen und Geschichte(n) von Bockfließ**
3. Oktober 2020, 14:00 Uhr
- **Erdwerke um Hornsburg – Steinzeit und Kelten**
26. Oktober 2020, 14:30 Uhr

REGIONSFEST: 4. Oktober 2020 im Himmelkeller in Kronberg

Detailinformationen finden Sie auf www.regionumwolkersdorf.at

Neuwahl des Vorstandes

Nach den Gemeinderatswahlen Anfang des Jahres und dem Corona bedingten Lockdown wurde der Vorstand der Region um Wolkersdorf in der Generalversammlung am 25. Juni 2020 neu konstituiert:

Obmann:

Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd

Obmann Stellvertr.:

Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Schriftführer: Bgm. Ernst Bauer

Schriftführer Stellvertr.:

Herr Roland Kreiter

Kassier:

Bgm. Herbert Gschwindl

Kassier Stellvertr.:

Vzbgm. Rudolf Essl

Beirat: DI Elfriede Rath

Beirat: Bgm. Josef Summer

Beirat: Bgm. Mag. Erich Trenker

Region um Wolkersdorf

Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf

region@regionumwolkersdorf.at

www.regionumwolkersdorf.at

0664 / 611 33 00

Wolkersdorf Veranstaltungen in Wolkersdorf

| | | | |
|-----------------------------------|--|--|---|
| Mi, 22.07.20 | 08:00 – 12:00 | Magdalenamarkt | Hauptplatz Wolkersdorf |
| Sa, 25.07.20 | 17:00 – 22:00 | Vernissage Zurücklassen – Aufgreifen – Aneignen | Schloss Wolkersdorf – Großer Saal und Galerie 2 |
| Sa/So/Ftg, 26.07.-3.08.20 | 14:00 – 18:00 | Ausstellung Zurücklassen – Aufgreifen – Aneignen | Schloss Wolkersdorf – Galerie 2 |
| Sa, 08.08.20 | | Blutspenden in Riedenthal | |
| Sa, 08.08.20 | 18:00 – 20:00 | Vortrag und Fotofest 32. WEINVIERTLER FOTOWOCHEN 2020 | Schloss Wolkersdorf – Großer Saal oder Schlosshof |
| Sa, 08.08.20 | 18:00 | Ausstellung der Workshopergebnisse 32. WEINVIERTLER FOTOWOCHEN 2020 | Schloss Wolkersdorf – Galerie 1 |
| Sa/So/Ftg, bis 23.08.20 | 14:00 – 18:00 | Ausstellung der Workshopergebnisse 32. WEINVIERTLER FOTOWOCHEN 2020 | Schloss Wolkersdorf – Galerie 1 |
| So, 09.08.20 | 10:00 – 19:00 | Sommergenusstour im Weinviertel, Betriebsführung | Genusskoarl, Marie Curie-Straße 8, Wolkersdorf |
| So, 09.08.20 | 15:00 – 16:00 | Stadtführung „Vom Dorf zur Stadt“ | Treffpunkt vor dem Schloss Wolkersdorf |
| Do, 13.08.20 | 21:00 – 23:00 | Sommerkino für Jugendliche: Jugendfilm – Margo's Spuren | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Fr, 14.08.20 | 19:00 – 23:00 | „Dämmerschoppen (Florian Nentwich Duo feat. Melinda Stoika) und Sommerkino (König der Löwen)“ | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Sa, 15.08.20 | 19:00 – 23:00 | „Dämmerschoppen (Weinschenk-Seyr Quartett) und Sommerkino (Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein)“ | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| So, 16.08.20 | 19:00 – 23:00 | „Dämmerschoppen (Betty Semper & Alexander Blach Quartett) und Sommerkino (Love Machine)“ | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Mi – Sa, 19.08.-22.08.20 | 09:00 – 21:00 | Italienischer Spezialitätenmarkt | Hauptplatz Wolkersdorf |
| Do, 20.08.20 | 20:00 – 22:00 | Radreisebericht „Von Österreich nach Indien“ der Radlobby Wolkersdorf | Schloss Wolkersdorf – Großer Saal |
| Fr, 21.08.20 | 20:00 – 23:00 | A soulful summer evening with Stella Jones – babüspace | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Sa, 22.08.20 | 20:00 – 23:00 | Der Nino aus Wien – babüspace | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| So, 23.08.20 | 11:00 – 12:00 | Klassik für Babys mit Ele Schöfmann & Judith Schiller | Schloss Wolkersdorf – Großer Saal |
| So, 23.08.20 | 20:00 – 23:00 | Thomas Maurer „Woswasi“ – Kabarett – babüspace | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Do, 27.08.20 | 20:00 – 23:00 | genuss•kultur•begegnung 2020: Kabarett „Schwarz auf Weiß“ – Clemens Maria Schreiner | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Fr, 28.08.20 | 20:00 – 23:00 | genuss•kultur•begegnung 2020: „Gentlemen of Swing“ – Lukas Perman & Ramesh Nair | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Sa, 29.08.20 | 20:00 – 23:00 | genuss•kultur•begegnung 2020: „Bohemian Rhapsody“ – The Music of Queen | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| So, 30.08.20 | 20:00 – 23:00 | genuss•kultur•begegnung 2020: Kabarett „Zum X-ten Mal“ – Weinzettl & Rudle | Schloss Wolkersdorf – Schlossgraben |
| Fr, 04.09.20 | 14:00 – 21:00 | Langer Einkaufsabend | Stadtzentrum Wolkersdorf |
| Fr, 04.09.20 | 18:00 – 22:00 | Kreuzbankl-Partie, Musikverein Obersdorf | Sebastian Neid Platz Obersdorf |
| Sa, 05.09.20 | 18:00 | Vernissage fem.art 2.0 – aktive weibliche Positionen in aktuellen Erlebnisbildern | Schloss Wolkersdorf – Großer Saal und Galerie 2 |
| So, 06.09.20 | 10:15 | Weinherbst Hütterbaum aufstellen | Hauptplatz Wolkersdorf |
| Sa/So/Ftg, 06.09.-27.09.20 | 14:00 – 18:00 | Ausstellung fem.art 2.0 – aktive weibliche Positionen in aktuellen Erlebnisbildern | Schloss Wolkersdorf – Galerie 2 |
| Sa, 12.09.20 | 08:00 – 15:00 | 3. Wolkersdorfer Schlossparklauf | Schlossplatz Wolkersdorf |
| So, 13.09.20 | 15:00 – 16:00 | Schlossführung: Vom „Vesten Haus“ zum kaiserlichen Jagdschloss | Treffpunkt vor dem Schloss Wolkersdorf |
| So, 13.09.20 | 16:00 – 20:00 | Weisenblasen der Stadtkapelle Wolkersdorf | Kellergasse Wolkersdorf |
| Sa, 19.09.20 | 10:00 – 11:00 | 2. Wolkersdorfer RADpaRAde der Radlobby Wolkersdorf | Hauptplatz Wolkersdorf |
| So, 20.09.20 | 16:30 – 17:30 | Stadtführung „Kaiserlicher Markt Wolkersdorf“ | Treffpunkt vor dem Schloss Wolkersdorf |
| Mo, 21.09.20 | 14:00 – 19:00 | Masterplan Ideenwerkstatt – Offenes Ideenzelt | Hauptplatz Wolkersdorf |
| Di, 22.09.20 | 09:00 – 12:00 14:00 – 19:00 | Masterplan Ideenwerkstatt – Offenes Ideenzelt | Hauptplatz Wolkersdorf |
| Mi, 23.09.20 | 09:00 – 12:00 19:00 | Masterplan Ideenwerkstatt – Offenes Ideenzelt Masterplan Ideenpräsentation | Hauptplatz Wolkersdorf |
| Sa, 26.09.20 | 20:30 – 23:00 | Christoph Rois Boogie Boys (Blues, Boogie Woogie) | Babü Wolkersdorf |
| Di, 29.09.20 | 19:00 – 20:00 | Autorenlesung mit Evelyn Weissenbach – Tod eines Winzers | Buchhandlung Sterzinger |
| Mi, 30.09.20 | 10:00 – 12:00 | Sprechtage der AKNÖ | Volkshaus Wolkersdorf, Bahnstraße 5 |

90. Geburtstag:



Elsa Theresia Burisch aus Wolkersdorf
am 27. Mai



Otto Trum aus Wolkersdorf
am 2. Juni

95. Geburtstag:



Helene Goll aus Münichsthal
am 12. Februar



Wilhelmine Hödl aus Wolkersdorf
am 23. Februar

101. Geburtstag:

Ihren 101. Geburtstag feierte Frau Maria Withalm am 27. März 2020. Die Ehrung musste leider aufgrund der Corona-Situation entfallen. Bürgermeister Dominic Litzka wünschte Frau Withalm jedoch telefonisch alles Gute. Bereits im Vorjahr entboten er und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der stets engagierten und rüstigen Jubilarin bei den Stadterhebungsfeierlichkeiten ihre persönlichen Glückwünsche.



Maria Müllebnner aus Obersdorf
am 26. Mai

Diamantene Hochzeiten:



Rosalia und Michael Haiduck aus Münichsthal
am 22. Februar



Maria und Andreas Gschwindl aus Münichsthal
am 15. Mai

Maturajahrgang 2019/20

Die Stadtgemeinde Wolkersdorf gratuliert folgenden Schülerinnen und Schülern der AHS Wolkersdorf zur bestandenen Reifeprüfung:



- Blach Elina Arabella
 - Bucher Caroline
 - Cech Maria
 - Gabler Flavia
 - Ginzel Isabella
 - Jezovic Julia
 - Klaus Nicole
 - Kraml Celina
 - Mayer Viktoria
 - Pöltinger Emilia
 - Rauscher Katharina
 - Rozanek Gabriel
 - Schaden Rebecca Natalie
 - Schnabl Vanessa
 - Schneider Sofie
 - Schwab Victoria
 - Semrad Ella
 - Sutoris Stephanie
 - Tykalsky Magdalena
 - Vogtenhuber Elias
 - Wiesinger Nadine
 - Wolf Andreas
 - Zechmeister Benedikt
- 8a – Klassenvorstand Mag. Gabriele Fabikan**



- Abd El Rahman Layla
 - Berger Raphaela
 - Bosniak Leonie
 - Damm Benedikt Georg
 - Fellner Lea
 - Feyereis Johannes
 - Himberger Chiara
 - Holzmann Hannah
 - Lukac Ines
 - Martin Michelle
 - Mittermaier Johanna
 - Popp Judith
 - Schramm Sandra
 - Schwammenschneider Stefan
 - Semrad Johanna
 - Stöckl David
 - Strobl-Deltl Anna
 - Trinkl Victoria
 - Trummler Moritz
 - Tutumlu Yusuf
 - Zimmermann Daniela
- 8b – Klassenvorstand Mag. Iris Mayer**

Ehrendenken des Landes Niederösterreich



Herrn Oberschulrat Franz Gössinger (links, langjähriger Obmann des Musikvereins Münichsthal) und Herrn Ing. Johannes Schwarzenberger (rechts, Obmann des Vereins babü) wurde die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Die feierliche Überreichung der Ehrenzeichen durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner fand am 10. März 2020 im Landtagssaal statt. Die Stadtgemeinde Wolkersdorf gratuliert aufs Herzlichste zu diesen verdienten Auszeichnungen.

Wolkersdorf am Weg zur Vielfalt-Stadt



Ein nicht gemähtes Rückhaltebecken im Industriegebiet im April in Vollblüte mit Österreich-Lein und Färberwaid. So wie hier in Eibesbergen (beim Industriegebiet) könnte es im Gemeindegebiet von Wolkersdorf demnächst an mehreren Stellen aussehen....“

Wolkersdorf blüht auf – von der „Natur im Garten“-Gemeinde zur Förderung von Wildbienen und Schmetterlingen



Das Bachbett der „Plumpfa“ kurz vor der jährlichen Mahd: eine Bienen- und Augenweide!

In den letzten Jahren gingen – nicht nur in Wolkersdorf – durch Bodenversiegelung, Verbauung und Überdüngung viele naturnahe Flächen und somit Lebensraum für zahlreiche Arten verloren. Die tägliche Berichterstattung befeuert zusätzlich das Gefühl, dass etwas bezüglich des Biodiversitätsrückganges getan werden muss. Mit zahlreichen Projekten versucht auch die Stadtgemeinde Wolkersdorf dem Verfall der Artenvielfalt entgegenzuwirken.

Seit nunmehr einem Jahr ist Wolkersdorf „Natur im Garten“-Gemeinde. In diesem Jahr hat sich bereits einiges geändert. So wurde beispielsweise für die Wasserrückhaltebecken in Abstimmung mit

der NÖ Wasserbauabteilung und der Eco Plus eine neue Pflegerichtlinie erstellt. Diese sieht vor, dass ab sofort erst nach der Blüte gemäht wird. Alternierend immer nur 50 % der Fläche, sodass auch 2-jährige Pflanzen aussäen können.

Die großen Flächen in den Rückhaltebecken werden erst im Herbst gemäht werden. Auch die Böschungen des Münichsthaler Baches und des Rußbaches in Wolkersdorf werden künftig nur mehr 1x jährlich, nämlich im Juni, gemäht. Die wunderschöne Wiesenlandschaft kurz vor dem Schnitt bietet nicht nur Insekten Futter- und Lebensraum, sondern erfreut auch das menschliche Auge.

Naturnahe Gestaltung öffentlicher Flächen

Auch die MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes – allen voran die GärtnerInnen wurden und werden von „Natur in Garten“-Profis geschult und setzen schrittweise neue Akzente in diese Richtung.

So wickelt der Wechselflor im Beet vor der Bibliothek oder in den Baumscheiben am Schlossplatz dauerhaften Staudenbeeten, welche schon im Frühjahr durch

blühende Krokus, Märzenbecher und Traubenhyazinthen einen schönen Farbeffekt und zudem noch vielen Insekten eine erste Nahrung bieten.

Ein wunderbares Beispiel für die Zusammenarbeit mit der Aktion „Natur im Garten“ ist die Begrünung des zweiten Bauabschnittes der Obersdorfer Hauptstraße. Bei der Gestaltung der Staudenbeete

wurde kein Unkrautvlies vergraben, sondern lediglich mit Edelsplitt als Bodenabdeckung gearbeitet.

Vor allem die vielfältige Bepflanzung bringt seit Frühlingsbeginn Farbe auf die Straße und wird von Jahr zu Jahr üppiger werden. Gelungene Beispiele, welche wegweisend für weitere Umgestaltungen sein werden.



Mit viel Expertinnenwissen, Begeisterung und der Unterstützung einer „Natur im Garten“-Beraterin haben die GärtnerInnen der Stadtgemeinde in der Obersdorfer Straße wunderbar gelungene Staudenbeete angelegt.

Sonderfall Neophyten

Vor wenigen Tagen wurde in einer Wolkersdorfer Facebook-Gruppe die Sinnhaftigkeit einer brutal anmutenden Mahd einer Bahnböschung in der Alleegasse diskutiert. Herzlichen Dank der sehr aufmerksamen Wolkersdorferin, die uns ihr Foto zur Verfügung gestellt hat.

Zur Erklärung: Die betreffende Böschung war fast ausschließlich mit Bocksdom bewachsen. Der Gemeine Bocksdom kommt auch in unseren Weinbergen und in der Kellergasse vor und wird sogar als Goji-Beere in privaten Gärten gepflanzt.

Was allerdings viele nicht wissen: der Gemeine Bocksdom gilt als Neophyt. Als Neophyten werden jene Pflanzen bezeichnet, die ursprünglich in unseren Breiten nicht heimisch waren. Wenn gegen diese nichts unternommen wird, breiten sich die pflanzlichen

Zuzügler immer mehr aus und verdrängen schließlich die heimische Vegetation.

Derartige Schnittmaßnahmen wie in der Alleegasse haben so-



Diese Bahnböschung in der Alleegasse wurde vom Gemeinen Bocksdom befreit.

mit nichts mit „Natur im Garten“ zu tun. Sie sind leider vielmehr manchmal dringend notwendig – aus verkehrstechnischen Gründen (Sichtbarkeit) und zum Schutz der heimischen Pflanzenwelt.

Der kurze Halm – das Maß aller Dinge

Oder: Mähen um jeden Preis? Meine Gedanken zur (gedankenlosen) Verwendung von Mährobotern:

Gastbeitrag von Prof. Mag. Rudolf Rozanek

Der Mensch kommt zwar aus der Savanne, aber muss der eigene Garten gleich einer kurz geschorenen „Super-Savanne“ gleichen, in der man alles kontrolliert, alles im Griff hat, den „Feind“ rechtzeitig erspäht? Als wäre er das erweiterte Haus, das den Kriterien eines Gebäudes, einer Architektur, eines Möbelhaus-Kataloges folgen muss?

Ist ein bisschen Unordnung im eigenen Grün wirklich so bedrohlich? Wollen wir gar keine Wildnis mehr zulassen? Haben wir solche Angst vor ihr? Ist es ökonomisches Denken? Oder sind wir einfach so bequem, dass wir ihr gleich einen Mähroboter an den „Hals“ hetzen? Erzeugt es in uns eine Unruhe, wenn nicht die gerade Linie, die Raseneinöde, sondern das Spontane, Unerwartete auf unserem Grund Einzug hält?

Was ist das für eine fragwürdige Einstellung, es einer Maschine zu überlassen, welches Kraut, welches Tier sich unseren fragwürdigen Normen zu beugen hat. Etwa der Norm, die da heißt „Alles in Reih und Glied!“, ein Ausscheren (das Wachsen über den Randstein zum Beispiel) nicht erlaubt, Trimmen das oberste Gebot.

Kräuter, die wir gar nicht mehr in ihrer ruhigen Schönheit wahrnehmen können, sodass wir sie als Unkräuter diffamieren und aus unserem Blick schieben, weil sie nicht in unsere wohl trainierte Konsumästhetik passen. Unbeaufsichtigte Mähroboter, die vom größeren Käfer bis zum Jungfingel allerlei Getier gefährden.

Welche ignorante Einstellung steckt dahinter, dass man es nicht einmal mehr für Wert erachtet, auf den eigenen Rasen, der ja eine verhinderte Wiese ist, zu schauen, um überhaupt wahrzunehmen, was dort wächst und lebt – bzw. leben könnte.

Ein höheres Maß an ökologischer Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe wünscht sich

Mag. Rudolf Rozanek, Biologie-Professor an der AHS Wolkersdorf

Wilde Bienen – Wilde Wespen



Der Schwund der Bienenpopulationen ist bestürzend. Durch Lebensraumangebote, Nistmöglichkeiten und Schutz vor Vernichtung soll diesem negativen Trend entgegengewirkt werden. Im Herbst 2019 wurde durch die Stadträte Christian Schrefel und

Stefan Streicher, sowie dem Biologielehrer der AHS Wolkersdorf, Mag. Rudolf Rozanek das Projekt „Wilde Bienen – Wilde Wespen“ beim Brennessel Preis, dem größten Umweltschutzpreis Österreichs eingereicht. Das Projekt wurde im Februar 2020 für die geplante Umsetzung mit € 17.800,- ausgezeichnet.

Das Projekt zielt ab auf die Erhaltung und Förderung der Bienen- und Wespenvielfalt sowie Bildung

und Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich Biodiversität und eigenverantwortlichem Handeln durch eine projektbegleitende Broschüre.

Ein erster Erfolg ist die geschilderte Verringerung der Mähintervalle auf Wiesen außerhalb der Ortsgebiete und im Industriegebiet. Denn die dort blühenden Blumen bieten den Insekten ein großartiges Nahrungsangebot.



Im März 2020 hat sich ein Projektteam aus rund 15 Personen gebildet, welche nun Flächen genauer unter die Lupe nimmt und für Umsetzungsmaßnahmen zur Förderung von Wildbienen und Schmetterlingen definiert.

Schmetterlinge fördern

Weiters ist die Errichtung eines Schmetterling-Gartens in der Nähe des Hochleithen-Waldes beabsichtigt. Hier beteiligt sich die Stadtgemeinde Wolkersdorf als eine von 30 niederösterreichischen Gemeinden am LE-Projekt „Schmetterlinge fördern“, das in Kooperation mit der Aktion „Natur im Garten“ umgesetzt wird.

Auf einer Fläche von 1.000 m² sind eine Wildblumenwiese sowie die Pflanzung von heimischen Sträuchern, welchen vor allem Raupen heimischer Falter als Kinderstube dienen sollen, geplant.

Wir hoffen, dass all die bereits getroffenen und geplanten Maßnahmen in der Summe eine Trendwende einleiten werden. Denn ohne Bewusstseinsänderung und gezielte Maßnahmen wird die

Vielfalt im Gemeindegebiet für die nächste Generation nicht mehr in der heutigen Form zur Verfügung stehen. Dieser ökologische, ästhetische, aber natürlich auch ideale Verlust soll verhindert werden.

Wir hoffen in diesem Sinne unter der Bevölkerung der Stadtgemeinde Wolkersdorf zahlreiche WegbegleiterInnen zu finden!

STR Christian Schrefel und
STR Stefan Streicher

Wolkersdorf am Weg zur Vielfaltstadt

- Neue Pflegerichtlinien auf öffentlichen Flächen
- Artenvielfalt fördern (Erhaltung des Lebensraumes und Schaffung von Nahrungsangeboten durch naturnahe regionaltypische Bepflanzung)
- Schutz vor Vernichtung aufgrund unbedachter (pflegerischer) Maßnahmen
- Mut zur Brache und zum Blühstreifen auf Feldern
- Bewusstsein schaffen für spezielle Lebensräume (Insekten, Amphibien, Halbtrockenrasen)
- Sensibilisierung für nachhaltiges Gärtnern auch im privaten Bereich – Stichwort „Klimafiter Garten“

Für Sie unter- -gestaltung:



Ein fachkundiges Team aus Landschafts-, eine Fachkraft für die Grünraumpflege PraktikantInnen. Was sie alle vereint?

Tätigkeitsbereiche de

Frühjahr: Stauden zurückschneiden, Rosenpflege, Rindenmulch aufbringen, ergänzende Setzarbeiten, Bäume & Blumen gießen, Sämlinge ziehen, Unkraut-Entfernung, bei Bedarf düngen

Rasen mähen & Unkra

Vom Rasen zur Wiese – auch wenn sich die öffentlichen Flächen derzeit in Umstellung befinden (Verzicht auf Unkrautvernichtungsmittel, Verlängerung der Mähintervalle), dauert es im Schnitt etwa 5-6 Wochen, bis sämtliche Grünstreifen, Spielplätze, Wiesen in allen Katastralgemeinden und auch der große Schlosspark gemäht sind.

Von etwa April bis Oktober ist ein Team aus 2, fallweise 3 Mitarbeitern fast ausschließlich mit der Pflege der Grünflächen beschäftigt. Trotzdem stehen bei besonders günstigen Witterungsverhältnissen die Gräser am Ausgangspunkt oftmals bereits wieder recht hoch.

wegs in Sachen Grünraumpflege und Die GärtnerInnen der Gemeinde



Gemüse-, und ProduktionsgärtnerInnen, ein unverzichtbarer Hobbygärtner mit fundiertem Fachwissen und seit Mai 2020 der Friedhöfe – das ist das Grünraumteam der Stadtgemeinde. Unterstützung erhalten sie in der Hochsaison durch Ihre Liebe zu Blumen und ihr Herz für die vielfältigen Möglichkeiten der Natur.

s Gärtnerteams:

Sommer: Staudenpflege, Rosenschnitt, Pflege von Hecken und Sträuchern; bisher zudem Auspflanzung einjähriger Sommerpflanzen im Mai, derzeit Umstellung auf dauerhafte Staudenbeete mit höherem ökologischen Wert, Unkraut jäten, gießen

Herbst: Rosenschnitt, Staudenpflanzung und Staudenteilung, Bäume setzen, Samen ernten

Winter/Spätwinter: Rosen- und Staudenrückschnitt

Fortlaufend Schulungen (Natur im Garten u.a.)

Friedhofsgärtner:

Der neue Friedhofsgärtner ist für die fünf Friedhöfe in der Stadtgemeinde zuständig.

Seine Hauptaufgaben: Unkrautpflege per Hand, Rasenmähen, Hecken schneiden, Wege auffüllen sowie in Wolkersdorf zusätzlich Bepflanzung der Beete beim Eingang

utpflege:

Auf Unkrautvernichtungsmittel wird seitens der Stadtgemeinde schon sehr lange verzichtet. Randsteine und Fugen sind daher händisch von Beikräutern zu befreien. Großartige Hilfsdienste verrichtet diesbezüglich der neue Rasen-

mähertraktor, der auch über einen Unkrautbesen aus Draht verfügt.

Mähen von Grünstreifen:

1) Die Kehrmaschine befreit den entsprechenden Straßenab-

schnitt von Schotter und Kies, um in weiterer Folge Stein-schlag zu vermeiden.

- 2) Randsteine und Fugen werden mit der Schnursense bearbeitet.
- 3) Im Idealfall kann der Grünstreifen rasch und zügig mit dem Rasenmähertraktor gemäht werden.
- 4) Bei Baumscheiben, rund um Büsche und Blumenbeete müssen die Mitarbeiter den Handrasenmäher oder die Schnursense verwenden.
- 5) Nebenbei werden bei Bedarf Wassertriebe entfernt und Sträucher im Straßenbegleitgrün zurückgeschnitten.



Idealerweise arbeiten die Kollegen vom Wirtschaftshof zu dritt: Randstein & Baumscheiben werden händisch, die Wiese möglichst mit Traktor gemäht.

Öffentliches Grün vor Privathäusern: Steter Frust auf beiden Seiten

Die Bereitschaft, die öffentliche Grünfläche vor dem eigenen Haus selbst zu pflegen, hat in den letzten Jahren vor allem im Stadtgebiet von Wolkersdorf stark nachgelassen. Werden trotzdem im öffentlichen Grün von den HausbesitzerInnen Sträucher gepflanzt oder Blumenbeete angelegt, erschwert das die Arbeit der Mähmannschaft enorm. Denn statt zügig mit dem Rasenmähertraktor müssen diese Grünstreifen mühsam per Hand gemäht werden. Ein entbehrlicher Mehraufwand für das Wirtschaftshof-Team.

Zudem geschieht es immer wieder, dass – sehr zum Verdruss der HausbesitzerInnen – beim Mähen versehentlich Triebe und Blumen erwischt werden. Das Team des Wirtschaftshofes richtet deshalb den großen Appell an alle HausbesitzerInnen: „Unterstützen Sie uns, indem Sie den Rasenstreifen vor Ihrem Haus selbst pflegen. Ganz besonders dann, wenn Sie selbst darin Büsche oder Blumen gepflanzt haben! Danke!“



Hervorragend funktioniert das beispielsweise in der Alleegasse bei Fam. Gemeinböck. Herzlichen Dank für die Gestaltung und die Pflege!

Die Stadtgemeinde überlegt die Einführung von „Pflegepatenschaften“ für öffentliche Grünstreifen vor Privathäusern.

Petition Radstadt Wolkersdorf

Radlobby legt umfassendes Konzept zur Verkehrspolitik vor

Weniger Autos, dafür mehr Radfahrerinnen und Radfahrer: „Die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie es auf unseren Straßen zugehen könnte ohne Blechkolonnen, Motorlärm und Abgase. Allerdings braucht es dafür kein Coronavirus, sondern eine neue Verkehrspolitik“, meint Hermann Hiebner von der Radlobby Wolkersdorf. „Wir haben die Zeit des Lockdowns genutzt und ein umfassendes Konzept zur regionalen Verkehrspolitik erarbeitet.“

Unter dem Titel „RADSTADT WOLKERSDORF“ wurde die Vision einer radfahrfreundlichen Gemeinde, in der das Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel anerkannt wird, erarbeitet und das Konzept der Stadtgemeinde übergeben. „Eine kontroverse Diskussion zum Thema „Radfahren in Wolkersdorf“ ist auch im Sinne der Stadtgemeinde Wolkersdorf,“ sagt Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd. „Denn je unterschiedlicher die Perspektiven, desto größer die Lösungspotentiale.“



Bgm. Ing. Dominic Litzka, BEd und STR Christian Schrefel erhalten von Jana Friedlmayer und Hermann Hiebner (beide Radlobby) den Text der Petition „RADSTADT WOLKERSDORF“

VOR – Freizeitticket Neues Ausflugsticket für die Ostregion



Die heurige Sommersituation lädt ganz besonders zu spontanen Kurzurlaube und Tagesausflügen ein. Viele Attraktionen und Ausflugsziele in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut – und manchmal sogar schneller als mit dem Privatauto erreichbar.

Mit dem neuen Freizeitticket des VOR ist der Weg in den Kurzurlaub günstiger als je zuvor: Ein Erwachsener mit 2 Kindern bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund können am Samstag, Sonntag oder an einem Feiertag den öffentlichen Verkehr mit wenigen

Ausnahmen um € 19,90 (Freizeitticket für NÖ und Bgld) oder € 25,70 (Freizeitticket Plus für Wien, NÖ und Bgld) nutzen.

Für RadfahrerInnen wurde das VOR-Radtramper-Angebot erweitert: Eigens mit Radanhängern ausgestattete VOR Regionalbusse bieten dabei auf ausgewählten Routen eine komfortable Fahrradmitnahme gegen einen geringen Aufpreis an.

Das Freizeitticket ist im Internet unter www.vor.at, bei allen VOR-Verkaufsstellen und ab August auch an allen Verkaufsstellen der ÖBB erhältlich.

Tier des Quartals | Sisyphus Schaefferi

Wer kennt nicht Sisyphus aus der griechischen Mythologie, der bis in alle Ewigkeit seinen Stein rollen muss, weil er in seinem Hochmut die Götter erzürnte!

Immer wieder hoch, ohne an ein Ziel zu gelangen! Wer aber nur ihn und nicht den **Pillendreher (Gattung Sisyphus)** kennt, der sich nie mit den Göttern anlegte, sondern nur daran interessiert ist, so viele Kugeln aus Dung zu formen und zu vergraben wie möglich, dem entgehen Kenntnisse über ein Tier, das zu den unermüdlichsten in Feld und Wald gehört.

Kunstvolle, fast perfekt kugelige Dunggebilde formt er, größer als er selbst, mit dem flachen Kopf geglättet, und lenkt sie mit seinen Beinen durch die Welt, so wertvoll wie ein kleiner Planet, worin einmal (in einer eigens darin vom Weibchen angelegten Kammer), sich vom Kot ernährend, sein Nachwuchs heranwächst. Zuvor muss die Kugel aber erst „verbuddelt“ werden. Mit dem schaufelförmigen

Kopf untergraben die Männchen den runden Ballen, der aufgrund des Eigengewichtes allmählich in die Tiefe sinkt (immerhin mehrere Zentimeter). Das Weibchen verfolgt den Vorgang argwöhnisch, eventuell auf der Kotkugel wachend, in der es zuvor ein Ei deponiert hat.

Sisyphus schaefferi und auch **Frühlings-Mistkäfer** (letztere formen keine Pillen) haben im Hochleithenwald (wo sie z.B. am Walderlebnisweg vorkommen) Bedeutung, weil sie Kotmengen reduzieren und somit dem Boden Nährstoffe zufügen. Wie Perlen behandeln die erstaunlichen Pillendreher ihren Dung (von Schafen, Rindern, Pferden und anderen Tieren, selbst Dachs).

Pillendreher sind im Gegensatz zum häufigen Frühlings-Mistkäfer selten. Daher sollte auf sie geachtet werden, damit sie, während sie ihre Kugel schieben, am Walderlebnisweg nicht unter die Räder eines Mountainbikes geraten.

Mag. Rudolf Rozanek



Wolkersdorf – Gänserndorf

Öffentlich im Stundentakt direkt von Zentrum zu Zentrum

Mit 6. Juli 2020 werden auf der Linie 530 (Wolkersdorf – Gänserndorf) für die Fahrgäste die untenstehenden Neuerungen umgesetzt:

- In Wolkersdorf fährt die Linie 530 künftig zur neuen Endhaltestelle „Wolkersdorf Wiener Straße“. Dadurch wird die Fahrtstrecke verlängert und die Linie rückt für die Fahrgäste weiter ins Zentrum von Wolkersdorf. Achtung: Die bisherige Endhaltestelle „Wolkersdorf Bahnhof/P&R“ wird künftig nicht mehr von der Linie 530 bedient.
- In Gänserndorf werden die zusätzlichen Haltestellen „Gesundheitskasse“ (Haltestelle

in Fahrtrichtung Wolkersdorf) und „Medizinisches Zentrum“ (Haltestelle in Fahrtrichtung Gänserndorf Bahnhof) in den Fahrplan aufgenommen.

Den Fahrplan der Linie 530 finden Sie in den VOR AnachB Routingservices und auf der Website www.vor.at.

Die Linie 530 fährt seit 6.7.2020 bis in die Wiener Straße! v.l.n.r. Buschauffeur Erwin Metznerbauer (Dr. Richard), Karin Schildberger (VOR), Bgm. Ing. Dominic Litzka, BE und STR Christian Schrefel



Siegerinnen und Sieger der BIKEline gekürt

Der beliebte Radfahrwettbewerb der Wolkersdorfer Schulen fand heuer stark verkürzt statt. Mit der Schließung der Schulen im März musste leider auch die 6. Auflage der Wolkersdorfer BIKEline eingestellt werden.

8.210 km in 4 Wochen

Dennoch schafften es die 121 Schülerinnen und Schüler, die sich für den Wettbewerb angemeldet hatten, in nur vier Wochen stolze 8.209,6 Kilometer zu erradeln. Eine tolle Leistung! Bei der BIKEline fahren Schülerinnen und Schüler der Unterstufe mit dem Rad zur Schule. Mit Hilfe eines Chips am

Helm werden die Häufigkeit der Fahrten, die zurückgelegten Kilometer und die Höhenmeter gezählt, die bezwungen wurden.

Siegerinnen und Sieger erhielten Preise

Da heuer keine öffentliche Siegerehrung planbar war, erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner ihre Preise in den Klassen. Bei den Mädels sammelte Fiona Lehner aus der NMS Withalmstraße die meisten Kilometer und die meisten Höhenmeter. Von den Burschen konnte Felix Falk, ebenfalls NMS Withalmstraße, den Sieg in beiden Kategorien – Distanz und Höhenmeter – erringen.



Seit 2014 beteiligen sich SchülerInnen der beiden Wolkersdorfer Mittelschulen und der AHS am österreichweiten Bewerb „BIKEline – mit dem Fahrrad zur Schule“.

RadlerIn des Quartals | Mehr Rad geht nicht



Daniela Schibich mit ihren Kindern Anna (6), Josef (5) und Franz (2) auf dem Weg zu den Eltern bzw. Großeltern. Daniela mit ihrem Damenfahrrad, Anna und Franz im Radanhänger und Josef auf seinem sportlichen Kinderfahrrad.

Die 6jährige Anna ist sehr vorsichtig und fährt daher nicht so gerne mit dem Rad. Franz hat schon ein Lauftrad. Wenn die Kondition dann doch nicht reicht, kommt das Lauftrad ganz einfach auf und Franz in den Radanhänger. Josef ist begeisterter Radfahrer. Ihm kann es nicht schnell genug gehen. Wenn Josef bei den Großeltern zu Besuch ist, ist die Sackgasse in den Unteren Hofgärten praktisch seine private Rennstrecke. Da ist kaum Verkehr und Josef kann unter den wachsamen Augen von Oma und Opa Vollgas geben. Radfahren liebt er.

„Im Großen und Ganzen ist das Fahrrad in Wolkersdorf ein gutes Verkehrsmittel“, findet Daniela Schibich. „Zu meinen Eltern oder zu den Tieren am Stidl-Bauernhof in Obersdorf fahren wir meist mit den Rädern. Dort kommen wir gut und sicher hin. Anders ist die Situation im Zentrum von Wolkersdorf, ganz besonders in der Hauptstraße. Die ist sehr eng, zu viele Autos, einfach zu gefährlich. Mit meinen Kindern würde ich da keinesfalls fahren.“

Als Radlerin des Frühjahrs erhielt Daniela von der Radlobby die aktuelle Mitgliedszeitschrift „Drahtesel“ und für die Kinder gab's ein RuWi-Kinderbuch von der Stadtgemeinde.

Rückfragen: Hermann Hiebner
M: 0660 276 95 59
wolkersdorf@radlobby.at

Pfösing: Die schönen und nicht so schönen Seiten



Künstlerische Graffiti sehen anders aus ... Buswartehäuschen, Verteilerkästen von Post und EVN, Ortstafeln werden in letzter Zeit in Pfösing und auch in Münichsthal regelmäßig besprüht. Das ist allerdings keine Kunst, sondern Verunstaltung und gilt als Sachbeschädigung.

Vertrauliche Hinweise an den Ortsvorsteher erbeten.

Aktionstag Verschönerungsverein: Etwa 20 Personen haben am 13.6.2020 öffentliche Gemeindeflächen gepflegt, gejätet und gekehrt. Initiiert wurde der Tag vom Verschönerungsverein Pfösing.

Doch auch Jugend und FF Pfösing folgten dem Aufruf zur gemeinsamen Ortsbildpflege! Dafür herzlichen Dank!

Ortsvorsteher Werner Wimmer



Auch die Pfösinger Jugend brachte sich am Aktionstag zur Ortsbildpflege tatkräftig ein!



Leider sind die unbekanntesten SprayerInnen auch in Münichsthal unterwegs ...

Münichsthal: Spielplatz Sonnleiten

Dem Spielplatz in der Sonnleiten wurde heuer im Frühjahr besondere Aufmerksamkeit geschenkt: neuer Sand wurde ein- und neuer Fallschutz bei den Schaukeln wurde aufgebracht.

Durch das neue ÖKLo verfügt der Spielplatz nun auch über eine entsprechende Sanitärausstattung – zur Freude aller SpielplatzbesucherInnen.

Ganz besonders freuen wir uns aber über die neueste Attraktion – ein Weidentunnel.



Wenn der neue Weidentunnel angewachsen ist, wird er zu einer naturverbundenen Attraktion für unsere Kinder!

Riedenthal

Das RÜB 3 (Regenüberlaufbecken) samt den dazugehörigen Nebenanlagen wurde am 26.6.2020 fertig gestellt und abgenommen.

Ebenso wurden die Arbeiten am Radweg abgeschlossen und die Oberfläche mittels einer Velocit Schicht wieder hergestellt. Viele Punkte wie beispielsweise die Sanierung der Aufbahrungshalle oder die Anlage eines Biotops im RÜB In Prandnern stehen noch auf der Wunschliste. Diese Projekte werden in den zuständigen Ausschüssen besprochen und geplant. Wir halten Sie auf dem Laufenden!



Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihr Ortsvorsteher Wolfgang Watzek

Der Radweg ist fertig: Einem unbeschwertem Radausflug oder einer Zweirad-Fahrt ins Wolkersdorfer Sommerbad steht somit nichts mehr im Wege!

Obersdorf: Tribüne am Sportplatz Obersdorf

Die Coronakrise hat unser aller Leben in den letzten Wochen und Monaten stark beeinflusst. Gesellschafts- und Vereinsleben sind lange Zeit stillgestanden. Unter anderem hat dies auch die Fertigstellung des Tribünenbaus am Sportplatz Obersdorf und die geplante Eröffnung betroffen. Das Sportsweekend und die Übertragung der Fußball-Europameisterschaft mussten wie eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen in anderen Lebensbereichen abgesagt werden.

Inzwischen konnte die Bautätigkeit am Sportplatz wieder aufgenommen werden. Dem Spielbetrieb des SCOP und der Nutzung der neuen Tribüne steht somit ab September nichts mehr im Wege.



Bgm. Dominic Litzka, Präsident Kurt Hackl, OV Franz Hirschbüchler und Obmann Stefan Fischer freuen sich, dass die neue Tribüne am Sportplatz Obersdorf ab September bereits genutzt werden kann.

Ortsvorsteher Franz Hirschbüchler

Wolkersdorf: Baubeginn in der Anzengruberzeile

Ein schmaler Weg und „nur“ eine schiefe Mauer – aber ein komplexes Sanierungsprojekt!

Die Sanierung der Anzengruberzeile gestaltet sich als sehr komplexes Bauvorhaben. Als wesentliche Vorarbeit ist zunächst die Erdverkabelung des Freileitungsnetzes (Strom)

vorgesehen. Im gleichen Zuge kann das Straßenbeleuchtungskabel der Gemeinde in die Erde mitverlegt und die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich erneuert werden.

Die Arbeiten für den Asphaltabbruch, den Abtrag der Oberflächen, die Herstellung der Künette für die Erdverkabelung, die Verlegung der Straßenbeleuchtungskabel, das Versetzen von Hüllrohren für neue Straßenlaternen sowie die Arbeiten für die Wiederherstellung wurden bereits vergeben.

Die Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten für AnrainerInnen bleiben selbstverständlich soweit wie möglich aufrecht. Sollte es tageweise zu kompletten Zufahrtssperren kommen, werden Sie persönlich kontaktiert und informiert.



Viele Gewerke und viele Entscheidungsträger arbeiten Hand in Hand, um die umfassende Sanierung der Anzengruberzeile fachgerecht und zügig abzuwickeln!

In enger Abstimmung mit dem Land Niederösterreich, Wasserbau beginnen im August 2020 die tatsächlichen Arbeiten für die Errichtung der neuen Stützmauer am nordseitigen Ufer des Münichsthalerbaches.

Das Ziel ist die Abwicklung der wesentlichen Arbeiten bis Ende 2020. Einige Arbeiten wie z.B. die Begrünung werden wohl erst im Frühjahr 2021 durchgeführt. Bei schlechter Witterung oder unerwarteten Problemen könnten sich auch andere Arbeiten ins Frühjahr 2021 verlagern.

Aus Sicherheitsgründen muss die Anzengruberzeile während der Bauarbeiten für den Fußgänger- und Radverkehr gesperrt werden. Diese Sperre dauert je nach Arbeitsfortschritt von Ende Juni bis voraussichtlich Ende 2020.

Wir danken allen Betroffenen, aber auch allen WegnutzerInnen schon vorab für Ihre Geduld und Ihr Verständnis! Wir halten Sie über den Baufortschritt auf dem Laufenden!

Bauzeitplan Anzengruberzeile:

- Beweissicherung und Umlegung der Gasleitung: abgeschlossen
- Herstellung der Wasserleitung, Straßenbeleuchtung und Stromleitung: bis 7.8.2020
- Spundwandherstellung, Abbruch und Neuherstellung der Winkelstützmauer inkl. Wiederherstellung der Fahrbahn: 10.8.2020 bis 30.10.2020

Sperre Anzengruberzeile:

- Sperre von Ende Juni bis voraussichtlich Ende 2020
- AnrainerInnen: Zufahrtsmöglichkeit bleibt weitgehend aufrecht.
- Fußgängerverkehr: Bitte nutzen Sie den Durchgangspfad am nordseitigen Ufer.
- RadfahrerInnen: Umfahrungsmöglichkeit Obersdorfer Straße oder Hauptstraße

Toastbrotexperiment

Um den Kindern eindrücklich zu verdeutlichen, welche Wirkung Händewaschen bzw. das Desinfizieren zeigt, wurde beim „Neubeginn“ nach dem Corona Lockdown in der 3. Klasse der ASO Wolkersdorf ein naturwissenschaftliches Experiment gestartet. Dafür wurde jeweils eine Scheibe frisches Toastbrot mit ungewaschenen, eine mit gewaschenen und eine mit desinfizierten Händen intensiv angegriffen. Weitere Toastbrotstücken wurden an viel benutzten Oberflächen gerieben (Smartphone, Klotzrührmaschine bzw. Arbeitstisch). Anschließend wurden die Scheiben einzeln in gut verschließbaren Kunststoffbeuteln aufbewahrt und gut sichtbar an die Pinnwand gehängt.

Wie von den Kindern richtig vermutet worden war, begannen jene Scheiben bald zu schimmeln, die

mit ungewaschenen bzw. verunreinigten Händen/Flächen in Kontakt gekommen sind.

Spannend war aber, dass zum einen die gut gewaschenen Hände genauso gut vor einem vorzeitigen Verderben schützen. Zum anderen zeigt das Experiment, dass im Handel erworbene Desinfektionsmittel unter Umständen wirkungslos sind. Das professionelle Mittel, das der Schule zur Verfügung gestellt worden war, hatte einen sehr guten Effekt. Das in einem Drogeriemarkt erworbene, schützte die Scheibe Brot nur kurz.

Auch wenn das Experiment nicht eins zu eins auf die Coronaviren umgelegt werden kann, zeigt es doch eindrucksvoll, wie wichtig die Reinigung von Händen (auch abseits von Coronazeiten) ist.



Das Toastbrotexperiment veranschaulicht eindrucksvoll, welchen Einfluss das Reinigen von Händen auf die Haltbarkeit hat.

PTS Home-Learning in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise bedeutete sowohl für das LehrerInnenteam als auch für die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule eine neue Herausforderung.

Unsere Jugendlichen reagierten im März zuerst überrascht, als es hieß, den Unterricht vom Klassenzimmer in die eigenen vier Wände zu verlegen. Leider musste auch unsere zweite berufspraktische Woche unterbrochen werden.

Trotz der großen Umstellung entwickelte sich das Home-Learning mit der Zeit zur Routine und wurde von den meisten Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Nur einige wenige Schüler konnten auf diesem Weg nicht ganz erreicht werden, da entweder Internetanbindungen oder die Hardware-Ausstattung fehlte.

Die Zeit ist nun überstanden und obwohl auch unsere Schülerinnen und Schüler in Gruppen aufgeteilt sind, sind sie froh, dass der Unterricht wieder zur gewohnten Zeit im Klassenzimmer stattfindet.

Neuanschaffungen

Wir danken dem Schulverband sehr herzlich für die Finanzierung von acht weiteren Laptops. Ebenso haben wir für unsere Schule ein neues interaktives Whiteboard bekommen, welches im Zusammenhang mit dem didaktischen Netzwerk

sein volles Potenzial entfalten darf. **Planung für das Schuljahr 20/21** Zurzeit laufen auch schon die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr. Unser Schultyp erhält einen neuen Lehrplan. Es gibt den Cluster Technik und den Cluster Dienstleistungen. Im September findet eine Orientierungsphase für unsere Schülerinnen und Schüler statt. Hier haben sie die Möglichkeit, alle Fachbereiche kennenzulernen und einen Überblick über die anzustrebenden Berufsfelder zu bekommen.

Dipl. Päd. Gabriele Helmer
Prov. Leitung



Zwei Schüler verraten, wie es ihnen mit dem Lernen zu Hause ergangen ist:

Aysegül Can erzählt:

„Es fühlte sich für mich ganz komisch an, meine ganzen Schulsachen nach Hause mitzunehmen und zu wissen, dass man ab jetzt zu Hause lernen muss. Ich konnte mich aber trotzdem gut organisieren, indem ich mir einen eigenen Stundenplan erstellt habe. Was mich sehr freut, ist, dass ich keine schlechten Rück-

meldungen von den Lehrerinnen und Lehrern erhalten habe.“

David Hlinka fehlten insbesondere die sozialen Kontakte in dieser Zeit: „Wer hätte gedacht, dass es so schlimm sein kann, dass man sich nicht einmal mit seinen Freunden treffen darf? Niemand! Niemand hätte daran gedacht, dass Grenzen schlie-

ßen und dass man seine Familie im Ausland nicht besuchen darf. Covid-19 hat so viele Pläne von jedem von uns vermasselt. Hätte es diesen Tiefpunkt nicht gegeben, wäre alles viel besser. Oder doch nicht? Diese Zeit nutzte ich nicht nur für die Schule, sondern ich hatte endlich mehr Zeit, auf mich selbst zu schauen und über alles nachzudenken.“

Mittelschulen Wolkersdorf:

Ein Schuljahr ging ungewöhnlich zu Ende

Nach den gut verlaufenen Winter-sportwochen der zweiten Klassen (Withalmstraße – Hochkar, Kirchenplatz – Salzstiegl) dachte niemand daran, dass „Corona“ auch das schulische Leben derart verändern würde.

In den beiden letzten Schultagen vor der Schließung leisteten die Informatiklehrerinnen und -lehrer der beiden Schulen hervorragende Arbeit. Mittels Crashkurs bereiteten sie die Schülerinnen und Schüler aller Klassen auf die mögliche Computerarbeit von zu Hause vor. So gelang es, alle Schülerinnen und Schüler ab 16. März über die Cloudlösung von Microsoft Office 365 gut zu betreuen

und mit Übungsmaterial für das Distance-Learning zu versorgen.

Nach den Osterferien gab es zusätzlich die Möglichkeit, die Arbeitsunterlagen auch in ausgedruckter Form in der Schule abzuholen. Der Kontakt zwischen Lehrerinnen/Lehrern und Schülerinnen/Schülern gestaltete sich per eMail und/oder telefonisch.

Von 8:00 Uhr vormittags bis oft tief in die Nacht – 3:00 Uhr war keine Seltenheit – wurden die erledigten Aufgaben per eMail von den Schülerinnen/Schülern gesendet und von den Lehrerinnen/Lehrern korrigiert und mit Kommentaren versehen retourniert.

Ab 18. Mai – also nach 2 Monaten – konnten wir die Schülerinnen und Schüler wieder in der Schule begrüßen. Leider immer nur in halber Klassenstärke und unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen: Handdesinfektion, Babyelefantabstand und Mund-Nasen-Schutz. In dieser Zeit versuchten wir, Normalität herzustellen und auch kreativ den Stoff zu bearbeiten.

Ich darf nun allen Schülerinnen, Schülern und deren Eltern erhol-same Ferien und Gesundheit wünschen und hoffe auf einen normalen Schulstart im September!

Direktor OSR Ewald Kühnert



Dank kreativer LehrerInnen gelang es, im Erste Hilfe-Unterricht trotz des geforderten Mindestabstandes das Anlegen von Verbänden zu üben.

Ausbildungsfit (vormals Produktionsschule)

„Wann sind wir wieder in Obersdorf?“ war von den Jugendlichen bei **AusbildungsFit** und **VoAFit** vor Ende des Corona-Lock-Downs immer öfter zu hören.

Bei uns werden Jugendliche, die noch nicht wissen, wie es beruflich weitergehen soll, für ihren weiteren Weg fit gemacht.

Zu Beginn der Krise haben wir sofort auf Online-Tools umgestellt. Unsere TeilnehmerInnen haben zuhause in den Bereichen EDV/ Neue Medien und Büro, Holz/Kreativ-Werkstatt, Gartengestaltung und Tierpflege und Wissenswerkstatt geübt und Neues gelernt. E-learning und Online-Calls waren unerwartet hilfreich.

So konnten wir viele neue Seiten unserer Jugendlichen kennen lernen. Sie haben sich flexibel auf die Lage eingestellt und Eigenverantwortung übernommen. Sogar Praktika konnten während des Lock-Downs vermittelt werden. Gleichzeitig haben die Jugendlichen das gesellschaftliche Leben, in das sie in der Gemeinde sonst immer einbezogen wurden, sehr vermisst. Nicht nur die TeilnehmerInnen sind erleichtert, dass wir den Betrieb nun eingeschränkt wieder hochgefahren haben. Auch uns TrainerInnen und Coaches freut es total, wieder vor Ort zu sein.

www.fab.at/de/unsere-angebote/ausbildungsfit-obersdorf.html
Trainer Franz Niegelhell



Die Jugendlichen in der Gruppe „IT/Neue Medien“ holen sich Kompetenzen für die neuen digitalen (Arbeits-)Welten.



In der Garten-Gruppe von AusbildungsFit bereiten sich die Jugendlichen nach der Schule auf ihren nächsten Ausbildungsschritt vor.

AusbildungsFit NÖ Weinviertel Ost

- für Jugendliche zwischen 15 bis 24 Jahren, die beruflich noch unentschieden sind und es schwerer haben
- Sammle Erfahrungen und baue deine Stärken & Fähigkeiten aus!
- Coaches begleiten dich während der gesamten Dauer von AusbildungsFit.
- niederschwelliges Vormodul
- enge Zusammenarbeit zwischen Jugendcoaching und AMS

Wir stellen uns der sozialen Verantwortung!

FAB Produktionsschule NÖ Weinviertel Ost
2120 Obersdorf, Eibesbrunner Straße 6
Tel. 0664/88 70 67 77

www.fab.at/de/unsere-angebote/ausbildungsfit-obersdorf.html

Junge Musikstudentinnen im Portrait

Carina Wiesinger & Yma Gärber machen ihre Musikleidenschaft zum Beruf. Der Grundstein für ihren Erfolg wurde in der RegionalMusikschule Wolkersdorf gelegt.

Carina Wiesinger hat mit 5 Jahren in der Musikschule Wolkersdorf zunächst Klavier gelernt. Später ist Klarinette dazugekommen und schließlich ist sie beim Popgesang gelandet. „Besonders viel Erfahrung konnte ich in der Musikschulband (Ltg. Alexander Blach-Marius) sammeln, in der ich



Carina Wiesinger: „Seit Juni dürfen wir aber zumindest in Kleingruppen wieder auf die Uni und ich freue mich schon auf das nächste Semester und die Zeit danach.“

jahrelang gesungen habe“, berichtet die musikbegeisterte Wolkersdorferin.

Nach der Schule hat sie beschlossen, aus ihrem Hobby auch einen Beruf zu machen. Sie studiert seit September 2019 auf der MDW Musikerziehung mit dem Hauptfach Populargesang. Die Studienerrichtung selbst und überhaupt die ganze Universität gefallen ihr sehr gut. „Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Wolkersdorf, die mich dabei unterstützt haben, diesen Wunsch zu erfüllen, besonders Boglarka Babiczki und Barbara Rektenwald!“

Yma Gärber, ebenfalls aus Wolkersdorf, studiert bereits seit zwei Jahren Musiktherapie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien. „Das Studium habe ich wegen seiner Vielseitigkeit und seinem besonderen, intuitiven Bezug zur Musik gewählt. Musiktherapie ist sehr vielfältig einsetzbar, wird vor allem aber bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, in Psychatrien, bei psychi-



Yma Gärber: „Corona ist auch eine Chance zu sehen wie wichtig direkte menschliche (und musikalische) Kommunikation ist.“

schen Problemen oder bei alten Menschen mit Demenz eingesetzt“, berichtet die Studentin. „An der Musiktherapie mag ich sehr gerne, dass sie es ermöglicht, durch Musik eine Verbindung zu schaffen,

die heilend wirken kann, ohne große Worte verwenden zu müssen. Die insgesamt 15 Jahre Geigen- & Bratschenunterricht (ab dem 6. Lebensjahr), später kamen Klavier und Gitarre dazu, an der Regional-Musikschule Wolkersdorf haben entscheidend dazu beigetragen, dass sie diesen Weg eingeschlagen hat. Da bei Musiktherapeuten ein breites musikalisches Können erforderlich ist, konnte Yma all diese Erfahrungen bei ihrer Aufnahmeprüfung sehr gut nutzen.

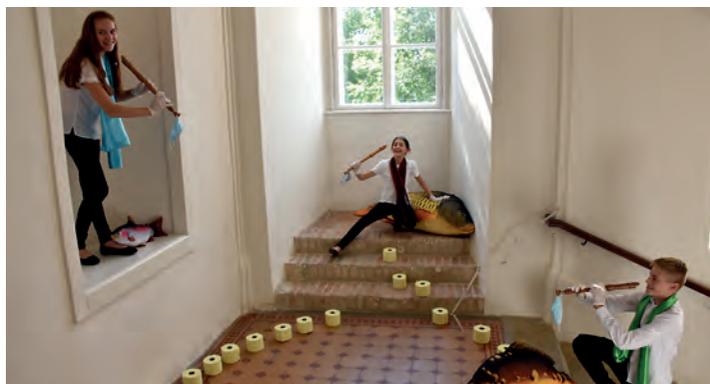
Während der Corona-Zeit war leider nur sehr wenig Unterricht bei beiden möglich, was in ihren praxisorientierten Studien natürlich sehr schade war. Das Lehrerteam und ich wünschen den beiden Musikstudentinnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem Weg! Unseren Schülerinnen und Schülern wünschen wir zunächst erholsame Ferien. Wir freuen uns auf ein hoffentlich gesundes und vor allem persönliches Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Leiter Mag. Alexander Blach

Abenteuer Musikschule – nicht nur Können am Instrument ist gefragt

Als Ersatz für den Bundeswettbewerb von prima la musica, der abgesagt werden musste, gibt es für die Teilnahmerechtigten die Möglichkeit, stattdessen ein kurzes Video zu drehen und sich so einem Voting zu stellen. Die „Bunte Mischung“ (MS Wolkersdorf) mit Caroline Starnberger, Köstler Andrea

und Kienleitner Sebastian griff das Angebot begeistert auf. Mit viel Engagement, Unterstützung der Eltern und weiterer Privatpersonen wurde am letzten Schultag ein Video aufgenommen. Es ist demnächst auf der Homepage der Musikschule zu finden – mit der Möglichkeit, für dieses Video seine Stimme abzugeben.



Der Videodreh für die Summer-Challenge war für die MusikschülerInnen ein Abenteuer der besonderen Art.

Tag der offenen Tür am 5.9.2020

Am Samstag, dem 5. September holen wir von 10:00 bis 12:00 Uhr den Tag der offenen Tür nach! In den Räumlichkeiten der Musikschule sowie im Hof des Schlosses

einzelne Klassen noch Plätze zu vergeben haben – mit der Möglichkeit zu sofortiger Anmeldung!

Nähere Infos werden zeitgerecht über die Homepage der Musikschule unter <http://musikschule.wolkersdorf.at> zu finden sein.

Dies betrifft besonders diejenigen Instrumentengruppen, deren



Vor allem in den Bläserklassen sind noch freie Plätze verfügbar. Die örtlichen Musikvereine freuen sich über gut ausgebildeten Nachwuchs.

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im

Sommerkurs

Lernstoff aufholen!

- + Im neuen Schuljahr voll durchstarten
- + Profi-Nachhilfe online oder vor Ort



99€

für die 1. Woche
oder gratis*!

*Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2020. Nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Zzgl. 19 Euro Anmeldegebühr. 1 Sommerkurs = 5 Doppelstunden (10 Unterrichtsstunden à 45 Minuten). Bei Abschluss eines Vertrags mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten erfolgt eine Verrechnung mit dem Schulgeld.



Mistelbach • Marktgasse 2 • Tel. 0664-4841808
www.schuelerhilfe.at/mistelbach
Wolkersdorf • Withalmstraße 9 / 1 A+B • Tel. 0664-4841808
www.schuelerhilfe.at/wolkersdorf

REKORD
Fenster kann so
einfach gehen

DAS IST EIN FENSTER OHNE BLABLA*

*Bis zu 30% der
Fensterkosten
sind reines Blabla.



Wir von REKORD Fenster sparen uns das Blabla und setzen lieber auf Qualität und Leistung – dafür garantieren wir 20 Jahre.

REKORD 2120 Wolkersdorf, Resselstraße 18
www.rekord-fenster.com

Reisebüro-moser.at

Mein Urlaubspartner weltweit!

2201 Gerasdorf, Leopoldauer Straße 9
Telefon: 02246 202 96
www.reisebuero-moser.at



Reisebüro-moser.at

HOL DIR DEINE VIP-CARD



öffentlicher Notar
Dr. Johann Friedschroder & Partner

Tel: 02245/2231 Schlossplatz 3
www.notar-friedschroeder.at 2120 Wolkersdorf
Die erste Rechtsberatung ist kostenlos!

LIEGENSCHAFTSRECHT

- Kaufverträge; Schenkungen und Übergaben
- Wohnungseigentumsverträge; Baurechtsverträge
- Dienstbarkeitsverträge
- Parzellierungen und Durchführung von Teilungsplänen

FAMILIENRECHT

- Ehe- und Partnerschaftsverträge
- Adoptionen
- Fortpflanzungsmedizinengesetz
- Scheidungsvergleiche

ERBRECHT

- Durchführung von Verlassenschaftsverfahren
- Testamentserrichtung
- Erb- und Pflichtteilsverzichtsverträge
- Erbverträge

VORSORGE

- Patientenverfügung; Vorsorgevollmacht
- Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger

GESELLSCHAFTSRECHT

- Unternehmensgründungen
- Gesellschaftsverträge jedweder Art

Vorstandsklausur der KJ Obersdorf



Zukunftspläne schmiedeten die TeilnehmerInnen der Vorstandsklausur der KJ Obersdorf: v.l.n.r. stehend: Viktoria Hödl, Dominik Holzer, Fabian Schilling, Jakob Wittmann, Niklas Kieser, Thomas Wenko, Matthäus Hirschbüchler, Samuel Schreier, Clemens Hirschbüchler; kniend: Carmen Haselböck, Dominikus Hirschbüchler, Katharina Wenko

Nach langer Pause fand sich der Vorstand der Katholischen Jugend Obersdorf endlich wieder zusammen, um zukünftige Projekte und Veranstaltungen des Vereins zu planen.

Niklas Kieser, Obmann der Katholischen Jugend, leitete die 6-stündige Klausur. 13 Vorstandsmitglieder nahmen daran teil, um etwa über die Aufnahme von neuen Mitgliedern, die Renovierung des Jugendraums und die Neugestaltung diverser Veranstaltungen zu besprechen. Einige von ihnen übernehmen heuer zum ersten Mal ein Amt und bringen so frischen Wind in unsere Gemeinschaft.

Da aufgrund der Corona-Krise der Obersdorfer Kirtag heuer bedauerlicherweise ausfallen muss, wurde für den Sommer eine kleinere Ersatz-Veranstaltung geplant.

Zum Abschluss des langen Klausurtages stand dann ein Besuch der „Schmauserei“ mit besten Speisen und Getränken am Programm.

Obmann Niklas Kieser

Fünf Jahre Flüchtlingshilfe

Als vor fünf Jahren die Zahl der geflüchteten Menschen in Österreich dramatisch zu steigen begann und in Wolkersdorf ein Flüchtlingsquartier in der Halle 18 eingerichtet wurde, bildeten sich auch bei uns einige Gruppen, um zu helfen. Es gab Deutschkurse, Fahrradkurse, Fußballspiele, Freizeitaktivitäten und diverse Veranstaltungen zum Kennenlernen. Viele HelferInnen erinnern noch gerne an das gemeinsame Planen und Werken zurück.

Leider erhielten aber immer noch nicht alle Geflüchteten von damals einen positiven Asylbescheid. Wir wundern uns, für welche Nebensächlichkeiten sich die Asylbehörde interessiert. Wenn die Betroffenen aber beispielsweise ehrenamtlich beim Roten Kreuz helfen, am Wirtschaftshof mitarbeiten, ihre Berufsausbildung ergänzen oder Deutschprüfungen in Wien erfolgreich absolvieren, wird das kaum anerkennend gewürdigt.

Aus der Plattform von damals gründete sich der Verein „Flüchtlingshilfe Wolkersdorf“, Öffentlichkeitsarbeit und Spendenvergabe sind seine Schwerpunkte.

Spenden auf das Vereinskonto werden auch künftig gebraucht: Flüchtlingshilfe Wolkersdorf AT73 4300 0305 2313 0000

Obmann Mag. Rudolf Rögner



Beim Benefizkonzert im Februar 2016 erzählten geflüchtete Menschen über ihren Start in Österreich.

Waldfüchse – Individuelle Geburtstagsfeier im Wald

Schatzsuche, Waldralleye, Kräuterwald, Zaubervald, Auf den Spuren der Waldtiere – feiere deine individuelle Geburtstagsfeier im Wald. Bei Sonne, Regen oder Schnee.

Treffpunkt & Abholung
bei der Lourdesgrotte in 2122 Münichsthal

Auf Wunsch Ersatztermin bei Schlechtwetter

FERIENBETREUUNG 2020 – „Abenteuer im Wald“

KW 30 – KW 33, Alter 4 – 13 Jahre

Infos & Anmeldungen

www.waldfuechse.at

Tel: 0699/11626163

*Pädagogische Leitung
Maria Mittermaier*



Handarbeitsgruppe Riedenthal

Da ein Treffen der Handarbeitsgruppe Riedenthal in Corona-Zeiten nicht möglich war bzw. nach wie vor aus Sicherheitsgründen noch nicht möglich ist, hat Obfrau Hermine Perschke aus vorhande-

nen Häkelquadraten bunte Streifen gefertigt. Diese schmücken jetzt als bunter Gruß die Riedbachbrücke und bringen Farbe in den Alltag.



Sommerlese(s)pass in der Pfarrbücherei Obersdorf

Während der Sommerferien haben Kinder wieder die Möglichkeit, gratis Bücher zu entleihen. Für jedes Buch gibt es einen Stempel in einem Sammelpass. Fleißige Leserinnen und Leser bekom-

men dann eine kleine Belohnung. Für mehrere Wochen musste auch der Betrieb der Bücherei ruhen, doch wurden in der Zwischenzeit wieder neue Bücher und Hörbuch-CDs angeschafft.



Amira und Sarah freuen sich schon auf das Sammeln von Stempeln auf ihrem Lesepass.

Hier eine kleine Auswahl:

Bilderbücher:

- So müde und hellwach
- Fahr schnell, kleines Feuerwehrauto

Bücher für das Volksschulalter:

- Die drei ??? und die geheimen Inseln
- Die Grünen Piraten

Hörbücher für Kinder:

- Conni und das Bergabenteuer
- Träume voller Sonnenschein

Romane für Erwachsene:

- Claudia Rossbacher: Steirersterne
- Hakan Nesser: Der Choreograph

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag: 11:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim, Hauptstraße 52

Auf Ihren/Deinen Besuch freuen sich Helmut Schamböck und Büchereiteam

Endlich wieder lesen

Am letzten Freitag vor der Corona bedingten Schließung der Bibliothek wurden noch über 400 Medien ausgeborgt!

Viele Kinder konnten die Wiedereröffnung der Bücherei Wolkersdorf dennoch kaum erwarten. Die fleißigsten Leseratten hatten die vor der Sperre entlehnten Bücher schon längst ausgelesen und freuten sich auf Nachschub aus unserer gut bestückten Kinder- und Jugendecke.

Auch die erwachsenen Vielleserinnen genießen es, wieder per-

sönlich bei uns vorbeikommen und aus unserem umfangreichen Sortiment an Büchern und Zeitschriften wählen zu können.

Insgesamt mussten 1.400 entlehene Medien während der mehrwöchigen Sperre immer wieder verlängert werden. Wie viele andere KollegInnen konnte ich die Zeit der Schließung allerdings gut nutzen, um die Bestände zu

sichten und auszusortieren, ungenutzte Leserprofile zu löschen, Statistiken zu machen, den Raum mit den Flohmarkt Büchern zu ordnen – und natürlich auch, um neuen Lesestoff anzuschaffen.

In diesem Sinn freue ich mich auf ein persönliches Wiedersehen in der Bibliothek Wolkersdorf!

Leiterin Maria Regen



Endlich wieder vor Ort im umfangreichen Angebot an Büchern, Zeitschriften und DVDs schmökern! Die Stammgäste der Bibliothek Wolkersdorf freuen sich, dass das wieder möglich ist.

Erste Hilfe bei Schulproblemen

Durch individuelle Betreuung zu besseren Noten

Das Rote Kreuz ist nicht nur bei gesundheitlichen Notfällen zur Stelle: Wir bieten darüber hinaus auch Unterstützung bei der Bewältigung des Schulstoffes in sämtlichen Unterrichtgegenständen. Unsere motivierten NachhilfelehrerInnen und qualifizierten LernbetreuerInnen (PädagogInnen) möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre das Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken.

Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden – Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien; einzeln oder in Kleingruppen.

Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf

Kirschenallee 1,
2120 Wolkersdorf

Bei Bedarf Sozialtarif für Familien möglich.

Bernhard Führer, BSc MSc

lernhilfe.mi@n.rotekreuz.at

www.oerk.at/lernhilfe

Tel.: 0664/58 52 720



Folgende Institute bieten in den Ferien ebenfalls gezielt Unterstützung an, z.B. zur

Vertiefung und Wiederholung des daheim erarbeiteten Schulstoffes, zur Schließung von Wissenslücken etc.:

Lernwerkstatt SMILE

Kirchenplatz 2,
2120 Wolkersdorf
Tel. 0676/95 40 578
www.lernwerkstatt-smile.at

Schülerhilfe Wolkersdorf

Withalmstraße 9/1,
2120 Wolkersdorf
Tel. 0664/48 41 808
www.schuelerhilfe.at/wolkersdorf

Lockdown – Zeit der Entschleunigung

Einerseits war der Lockdown eine gesegnete Zeit der Entschleunigung, in dem sich die Kreativität frei entfalten konnte. Andererseits fehlte uns der unmittelbare künstlerische Austausch in der Kunstschule. Mit vielen SchülerInnen funktionierte der Online Unterricht zwar auch aus der Entfernung ganz gut. Anfang Juni starteten fast alle Kunstkurse trotzdem wieder mit bemerkenswertem Enthusiasmus.

Bemalte Steine ...

Die Gruppe der Malakademie Jugendliche (12 – 19 Jahre) war im Stadtzentrum mit den Fotokameras auf der Suche nach Motiven für die Acrylbilder unterwegs. Die erste Station war die Freiluftausstellung der bemalten Steine, die überall in Wolkersdorf zu finden sind. So eine Ansammlung der kleinen, aber feinen Kunstwerke, direkt vor unserer Tür auf dem Kirchenplatz, haben wir bewusst „besucht“.

Jede/r fotografierte seinen Lieblingsstein. Das ausgesuchte Motiv sollte zur Inspiration für das eigene Kunstwerk dienen. Unsere Absicht ist es, die so entstandenen Kunstwerke gemeinsam mit den ausgesuchten Steinen auszustellen. Die spontane Aktion der Bevölkerung zieht damit einen weiteren Kreis der bildnerischen Kommunikation in unserer Stadt.



Florian und Vincenz (Kunstschule) fotografieren die bunten WOLKERstones am Kirchenplatz – deren Motive dienen als Vorlage für ihre eigenen Acrylbilder. Steine & Bilder sollen in weiterer Folge gemeinsam ausgestellt werden.

Die Kunstschule im Sommer 2020

Von 27. bis 31. Juli 2020 gibt es eine Kunstwoche für Kinder von 8-14 Jahre:

Malen, Formen, Experimentieren! In- und Outdoor! Infos auf der Homepage!

www.kunstschule-wolkersdorf.at

Wochenend-Workshops für Familien mit Sigrid Rozanek.

Alle Infos über die Sommerangebote sowie über die Kurse der Kunstschule Wolkersdorf finden Sie unter:

www.kunstschule-wolkersdorf.at

Wir freuen uns auf Sie!
Mag. Hajrudin Diman
für das Team der Kunstschule
Wolkersdorf

schloss.graben.aLIVE vom 21.8 – 23.8.2020

Unter dem Motto „schloss.graben.aLIVE“ nutzt die Kulturinitiative babü die zeitliche „Lücke“ zwischen Sommerkino und „genuss•kultur•begegnung“, um im bewährten Format des babüspace hochwertigen Kulturgenuss im Schlossgraben vor dem Schloss Wolkersdorf zu bieten.

Das dreitägige Programm startet mit Soul-Ikone **STELLA JONES** am 21.8. Tags darauf gastiert „Der NINO aus WIEN“ mit seiner ureigensten Form des Wienerliedes. Tag 3 – den 23.8. – bestreitet Kabarettist **THOMAS MAURER** mit seinem neuen Programm **WOSWASI**. Der Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 20 Uhr. Bei Regen schützen Zelte die Plätze der ersten 120 KartenbesitzerInnen.

Die Tickets sind im Vorverkauf auf der babü-Website www.babue.com, über Eventjet und im LADENRAUM am Hauptplatz erhältlich.

Obmann Ing. Johannes Schwarzenberger



21.8. STELLA JONES



23.8. THOMAS MAURER



22.8. „Der NINO aus WIEN“

Weisenblasen

Die Stadtkapelle Wolkersdorf lädt zur ersten eigenen Veranstaltung nach der Corona-Pause ein. Wir freuen uns, Sie beim Weisenbla-

sen am 13. September 2020 um 16:00 Uhr in der Kellergasse in Wolkersdorf begrüßen zu dürfen!



FOTO FLUSS : Ausstellungssommer

Obfrau Andrea Sodomka
www.fotofluss.at



© Elisa Andessner

between time and space

Zurücklassen – Aufgreifen – Aneignen II

Acht KünstlerInnen machen den urbanen Raum zum Aktionsfeld bzw. zum Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Forschung. Der Fokus liegt auf dem urbanen Raum als soziales Gefüge, an dem sich Veränderungen ablesen lassen. Das Zurücklassen, Verändern, Aufnehmen und Eingreifen sind künstlerische Strategien, die in der Ausstellung zur Diskussion gestellt werden. Die Randbereiche des Alltäglichen werden beleuch-

tet und auf unterschiedliche Weise zum Thema gemacht.

Eröffnung:

25.7.2020 ab 17:00 Uhr

Ausstellung:

26.7.2020 – 23.8.2020

Schloss Wolkersdorf, Galerie 2

Von 16.5. – 25.7.2020 werden wöchentlich je ein/eine an der Ausstellung teilnehmende/r Künstler*in auf unserer Homepage vorgestellt.
<http://alien.mur.at/zaa>



© Andreas Filzmaier

Christian Tschinkel, Wotrubakirche

fem.art 2.0

Schon seit der Gründung von FLUSS stand immer auch ein feministischer Aspekt im Vordergrund der Vereinstätigkeit. Am deutlichsten fand dies wohl in der 1995 von Renate Bertlmann kuratierten Schau fem.art* – fotografische Obsessionen seinen Ausdruck. 25 Jahre später hat sich vieles geändert: Ausstellungspraxis und Publikationen nehmen sehr wohl weibliche Positionen ernster und es ist selbstverständlich geworden, dass Frauen als Kunstschaf-

fende im internationalen Kulturbetrieb präsenter sind als jemals zuvor. Dennoch ist in vielen Belangen für Frauen immer noch die gläserne Decke vorhanden, die alltäglich in der Praxis erlebt wird. Diesen Erlebnisbildern widmet sich die Ausstellung fem.art 2.0.

Eröffnung:

5.9.2020, 17:00 Uhr

Ausstellung:

6.9.2020 – 27.9.2020

Schloss Wolkersdorf, Galerie 2



© Sabine Maier

Im Schatten der Empfindsamkeit

home-reporting

Ein Kulturverein ohne sein Publikum ist eine einsame Sache. Deshalb hat das forum während der Coronabeschränkungen gemein-

sam mit dem Künstlerduo gecko art das Projekt „home-reporting“ gestartet. Wir laden Sie alle herzlich ein, uns über Ihr Zuhause, Ihre Straße, Ihre Stadt oder Beobachtungen auf Spaziergängen zu berichten. Das Projekt läuft auch noch über die Sommermonate und wir freuen uns auf Geschichten über jene Räume, die uns umge-

ben. Es können Beschreibungen, Assoziationen, Geschichten, Erinnerungen und vieles mehr sein.

Das gecko art-Team übernimmt die audiokünstlerische Bearbeitung der Werke und macht sie auf einem eigenen Podcast hörbar. Wir freuen uns auf Ihre/eure Texte, Fotos und Sprechaufnahmen! Alle Informationen finden Sie auf www.forumwolkersdorf.at.

Nach dem Sommer startet das forum am 26. September nach langer Pause seine Live-Veranstaltungen mit Phoebe Violet. Mit dem Programm „entre cielo y tierra“ bringt die gebürtige Costa-Ricanerin mit ihrem Quartett lateinamerikanische Schwingungen zwischen Klassik und Pop auf die Bühne des Wolkersdorfer Schlosses.
 Obfrau Mag. Susanne Ruttensdorfer-Schwelle



© Pexels

Jede/r, die/der mitmachen will, ist „home-reporter“, kann Texte verfassen und mit der eigenen Stimme auf dem Smartphone aufnehmen.

Erfrischt durch den Sommer!

Wassertreten ist wohl die berühmteste Wasseranwendung von Sebastian Kneipp. Beim Kneippbecken in Wolkersdorf (Kreisverkehr Alter Markt Richtung Ulrichskirchen) kann sich jeder selbst überzeugen, wie gut man sich fühlt nach Wassertreten oder Armbad.



Storchenschritt im Kneippbecken

Seit 27. Mai ist die Kneippanlage am Alten Markt zugänglich und steht den ganzen Sommer allen Interessierten zur Verfügung. Die Regeln zur richtigen Anwendung der Wassertherapien sind am Becken nachzulesen. Wassertreten regt den Kreislauf und den Stoffwechsel an, fördert die Durchblutung und kräftigt die Venen. Grundsätzlich gilt vor dem Wassertreten die Beine warmlaufen und dann mit Storchenschritt mehrmals durch das Becken steigen. Danach die

Füße nicht abtrocknen, sondern nur das Wasser abstreifen. Während der Trockenzeit kann der Geschicklichkeitspfad aus Holz bzw. Stein genützt werden. Zur schnellen Erfrischung, z.B. bei einem kleinen Tief nach dem Mittagessen, kann das Armbad genützt werden. Die gemütliche Sitzgruppe im Schatten der Kirschenbäume lädt zum länger Verweilen ein.

Obfrau Helga Teufel
Kneipp Aktiv Club Wolkersdorf

UNSERE EMPFEHLUNG:

| FRÜH: | MITTAG: | ABEND: |
|---------------------------------|---|--|
| kalter Wadenguss (mit Schlauch) | Armbad wirkt erfrischend wie ein Kaffee | Wassertreten bewirkt gutes Einschlafen |



Geschicklichkeitspfad



Erfrischendes Armbad

News vom LC Wolkersdorf

Auch der Weinviertler Laufcup reagierte rasch auf die Corona bedingten Absagen von Sportbetrieben und organisierte die Austragung diverser Bewerbe virtuell. Alle LäuferInnen liefen allein an unterschiedlichen Orten, wurden aber gemeinsam gewertet. So gab es diverse Challenges wie etwa 5 km so schnell wie möglich, in 45 Minuten maximale Höhenmeter sammeln, 8 km auf Tempo mit

Wertung nach Gewichtsklassen und viele weitere Laufveranstaltungen, an denen unsere Mitglieder fleißig teilnahmen.

Auch unsere Lauftreffs haben wir in dieser Zeit virtuell abgehalten und stellten unseren Mitgliedern unterschiedliche Aufgaben. So konnten wir auch in einer doch schwierigen Phase das Gemeinschaftsgefühl im Verein stärken

und unsere Mitglieder zum Laufen animieren. Aus heutiger Sicht können wir leider noch keine genaue Auskunft geben, ob und in welcher Form der 3. Wolkersdorfer Schlossparklauf am 12. September 2020 durchgeführt werden kann. Aber wir bleiben optimistisch!

www.lcwolkersdorf.at
www.schlossparklauf.at
Obmann Stefan Schamböck



Am 11. Juni lief Stefan Schamböck in 18 Stunden 121 km mit ca. 2.000 Höhenmetern „Rund um Wien“.

Radrennen in Corona-Zeiten: e-Cycling Radrennen neben der Couch? Moderne Technologie macht's möglich!



e-Cycling: Wenn die Internetverbindung oder die Verbindung zwischen Rollentrainer und Computer abbricht, ist das wie bei einem Patschen im echten Rennen ...

Weil alle Frühjahrsrennen den Corona-Verordnungen zum Opfer gefallen sind, veranstaltete der österreichische Radsportverband eine Serie von e-Cycling-Rennen. e-Cycling-Rennen sind am ehesten mit dem Zeitfahren zu vergleichen.

Die Athletinnen und Athleten führen daheim am Rollentrainer. Dieser war mittels Computer und Internet mit dem Radverband verbunden. Was zählt, ist vor allem die Leistung (sprich: Watt pro kg Körpergewicht), die man aufs Pedal bringt. Die Rennen sind dementsprechend hart, Erholungsphasen gibt es praktisch keine. Auch von der Motivation war es ungleich schwerer: ohne Teamkolleginnen, Betreuersteam oder Publikum. Unter Umständen nur wenige Meter von Bett oder Couch entfernt...

Trotzdem ist es mir gelungen, in den insgesamt 5 Rennen eine konstante Leistung abzuliefern: in der Einzelwertung wurde ich dafür mit Platz 2 belohnt, die Teamwertung habe ich gemeinsam mit meinen Teamkolleginnen fürs Union Radrenteam Pielachtal gewonnen.

Auch wenn ich froh bin, dass bereits wieder Rennen auf der Straße stattfinden, war es doch gut, dass es diese Rennen gegeben hat: zum einen waren sie die einzige Möglichkeit, während der Coronazeit die Sponsoren und das Team zu präsentieren.

Andererseits hat mich e-Cycling motiviert, im Training weiter Gas zu geben.

Alina Reichert

Tennissaison in Wolkersdorf

Die Tennissaison konnte mit 1. Mai unter strengen Auflagen und Hygienebedingungen gestartet werden. Der Tennisbetrieb hat sich inzwischen wieder weitgehend normalisiert und es finden auch wieder Kindertrainings und die Meisterschaften statt. Wir können daher im Sommer nachfolgende Aktivitäten anbieten:

- DI und DO am Vormittag Kindertraining
- MO 3.8. – FR 7.8., Jugend-Tennis-Intensivwoche, immer vormittags
- DO 14.8. – SO 16.8., ITN-Open Tennisturnier des UTC

Näher Informationen unter www.utc-wolkersdorf.sportunion.at
Obmann DI Christian Spanner

Faustball World Tour Finale auf 2021 verschoben!

Für die SPG Wolkersdorf/Neusiedl folgte kurz nach dem Lockdown eine demütigende Nachricht. Das World Tour Finale in den USA wird auf 2021 verschoben. Die Wolkersdorfer Faustballerinnen bleiben allerdings weiterhin qualifiziert. Der Vorteil der Verschiebung: die Mannschaft hat ein ganzes Jahr, um sich gezielt vorzubereiten und sich in den Punkten Technik, Fitness und Teamgeist zu verbessern. Zudem bleibt mehr Zeit, die Finanzierung zu organisieren.

Vorerst musste das Vereinstraining jedoch gänzlich eingestellt werden. Ein eigenes Beweglichkeits- und Kräftigungsprogramm, Laufen, Radfahren oder der Hometrainer half den Spielerinnen, sich körperlich fit zu halten.

Aber nun ist es geschafft – es darf wieder als Mannschaft am Feld trainiert werden. Natürlich wird hierbei Sicherheit großgeschrieben und das Training wurde an die aktuellen Bestimmungen an-



Elisabeth Ojo

gepasst. Angreiferin Elisabeth Ojo kommentiert den Wiederstart wie folgt: „Es war sehr schön, meine Mitspielerinnen wieder zu sehen und auch zu merken, dass sie bereits genauso motiviert sind wie ich. Die Freude, den Ball wieder am Arm spüren zu dürfen, war enorm groß“.

Der Start der Bundesliga Saison wurde von Mai auf voraussicht-

lich Mitte August verschoben und findet in verkürzter Form statt. So hat die Mannschaft die Möglichkeit, am Feld zu ihrer Stärke zu finden und diese über die ganze Hallensaison aufs Parkett zu bringen. Denn die Ziele für 2021 sind groß: Staatsmeisterschaftsmedaillen und eine erneute Qualifikation fürs World Tour Finale 2021/22!

Geschrieben von Arzberger Luisa



Marie Scharinger

Regionaler Nachwuchsfußball stellt sich neu auf

Der SC Wolkersdorf und der SCU Obersdorf/Pillichsdorf kooperieren ab diesem Herbst mit einer Spielgemeinschaft für den gesamten Nachwuchsbetrieb. 180 Kinder, 30 Trainer, 11 Mannschaften – so die beeindruckende Eröffnungsbilanz.

In Form einer NSG (Nachwuchs Spiel Gemeinschaft) wird der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb gemeinsam bestritten. Die Kinder haben so die Möglichkeit, im Training und auch in der Meisterschaft so altersadäquat wie nur möglich ihr Hobby auszuüben und gefördert zu werden. Auch Mädchen werden gezielt in die Nachwuchsarbeit eingebunden. Die WOP Juniors wollen ein Bewegungsangebot für alle Fußball-LiebhaberInnen bieten.

„Mit der NSG-Kooperation stellen wir unsere Nachwuchsarbeit sicher und setzen einen wichtigen Schritt in die Fußballzukunft der Region Wolkersdorf“, so Fischer.

Die Besonderheit der NSG WOP Juniors: pro Jahrgang stellt man eine jahrgangsgerechte Mannschaft und bietet eine hochqualitative Ausbildung für den fußballbegeisterten Nachwuchs. Zudem unterstützt man den Breiten- und Leistungssport.

„Wir bieten erste Fußballerfahrungen, fördern Fußball als Freizeitsport und entwickeln leistungsorientierten Fußball“, betont Höflinger. Die entsprechende Ausbildung der SpielerInnen basiert auf einer speziellen NSG Ausbildungsphilosophie und legt

zudem starken Wert auf die Mädchenachwuchsförderung.

Die Spieler und Spielerinnen der WOP Juniors werden in Zukunft die Kampfmannschaften der beiden Vereine verstärken. Eine Kampfmannschaft nur aus Eigen-

bauspielern ist für beide Vereine die klare Vision.

Nähere Info's auf www.scop.at und www.sc-wolkersdorf.at

Stefan Fischer, Obmann SCOP
Rainer Höflinger, Obmann SCW



Neue Kurse im Wintersemester

Die SPORTUNION startet mit bewährtem Programm und neuen Kursen in das Sportjahr 2020/2021.

Neu bei den Kinderkursen

Leicht adaptiert wird die zweite Stunde am Mittwoch **Eltern-Kind-Turnen** für Zwei- bis Vierjährige, da viele Kinder dem Programm entwachsen sind. Es wird daher die Altersstruktur angepasst und der Kurs ist nun für **Vier- bis Sechsjährige**. Geturnt wird mit den Eltern durch verschiedene Stationen, gemeinsame Aufgaben werden dabei gemeistert. Folglich sollte auch die Begleitperson mit Sportgewand in den Turnsaal kommen.

Mittwoch, 16:45 Uhr / NMS1

Neu aufgelegt wird der Leichtathletikkurs für Kinder ab 10 Jahre.

Durch das vermehrte Platzangebot (Schlossparkhalle) ist die Durchführung wieder möglich. In dem Kurs steht die motorische Grundausbildung im Vordergrund. Es werden Koordination, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer gleichermaßen trainiert.

Donnerstag, 18:00 Uhr / Schlossparkhalle

Neues im Gesundheitssport

Neu im Programm: **Mama Baby Yoga**. Für alle Mamis mit Babys

ab der 6. Woche (nach medizinischer Abklärung auch nach einem Kaiserschnitt möglich) bis zu einem Jahr. Auf sanfte Weise werden Bauchmuskeln wieder aktiviert, Rückenmuskeln aufgebaut, welche besonders beim Stillen und Tragen benötigt werden. Die Babys werden am Programm teilnehmen oder einfach in Ruhe schlafen. Der Kurs wird als Spezialkurs geführt.

Dienstag, 10:30 Uhr / UNION Zentrum

Ein gänzlich neuer Top-Kurs am Fitness-Markt ist das Workout **Piloxing® BootyBuilder**

Ein konzentriertes Training, das sich auf die Entwicklung und Straffung der Gesäßmuskulatur konzentriert. Mit Schwung, Musik und mittels Widerstandsbändern wird an der Körpermitte gearbeitet und das Becken stabilisiert. Flexibilität, Mobilität und Gleichgewicht werden gefördert.

Mittwoch, 18:30 Uhr / NMS1, Dauer 30 Minuten



© SPORTUNION



© Marion Tomek

Refundierung der Kursbeiträge aus 2019/2020

Die starke Einschränkung des Sportprogrammes im Sommersemester hat uns dazu bewegt, anteilig die Kursbeiträge zu refundieren. Alle Semesterkurse erhalten 75 % der Kosten erstattet –

sofern der Kurs zur Gänze bezahlt wurde. Spezialkurse werden nach Einheiten abgerechnet. Trotz der hohen Mitgliederzahl hoffen wir, alle Abrechnungen bis Ende Juli durchgeführt zu haben.

SOMMERPROGRAMM 2020

Die Sportunion Wolkersdorf bietet auch diesen Sommer wieder Kurse im UNION Zentrum an: Seniorenprogramm, Fit & Dance, Bodywork, Wirbel für Wirbel, Yoga, Hip Hop und Zeitgenössischer Tanz.

Die aktuellen Termine und Kosten stehen auf der Homepage: www.sportunionwolkersdorf.at



Croquet lädt zum Kennenlernen ein

Für alle Interessierten, die Croquet ausprobieren möchten: wir bieten nach Absprache eine kostenfreie Schnuppereinheit von zwei Stunden an. Topspieler des Croquet-Clubs stehen als Trainer zur Verfügung. Gespielt werden kann bei fast jedem Wetter. Mitzu-

bringen sind gute Laune, Ballgefühl und Sportschuhe ohne Profil. Wir versprechen, dass es Ihnen Spaß machen wird.

Anfragen bitte an croquet.wolkersdorf@gmail.com



© Croquet Wolkersdorf

Fahrschule

WOLKERSDORF

Ing. Alexandra Weitgasser

Bahnstraße 14, 2120 Wolkersdorf, www.fahrschule-wolkersdorf.at
Tel.: 0 22 45/22 14, Büro: Mo.-Fr. 8-12 und 15-19 Uhr, Sa. 8-14 Uhr

Der sicherste Weg zum Führerschein

Ausbildung in den Klassen A ♦ B ♦ C ♦ E ♦ F

- ♦ Abendkurse ♦ Ferien-Kurzkurse ♦ Wochenendseminare ♦
- ♦ Perfektions-Schulung ♦ Automatik & Behindertenausbildung ♦
- ♦ Spritsparseminare ♦ Fahrsicherheitstraining ♦ Übungsplatz direkt in der Fahrschule ♦ Mopedausbildung ♦
- ♦ Motorradausbildung mit Freisprecheinrichtung ♦



- ♦ ADR Gefahrengutschulung ♦ Stapler und Kran Ausbildung ♦
- ♦ Weiterbildung für BerufskraftfahrerInnen: C95 / D95 ♦



Ihr Installateur für Gas, Wasser, Heizung, Solar und Alternativenergie



DAIKIN
Klimaaktion!

**Wir beraten
Sie gerne!**

2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 21
Telefon: 02245/3115-0
e-mail: installateur@w-boehm.at
www.boehm-installateur.at



WIR BAUEN AUF
SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

2100 Korneuburg | Hovengasse 4a | T +43 2262 72681
korneuburg@leithaeusl.at | www.leithaeusl.at



LEITHÄUSL
Gruppe

AC  WOHNEN

Unsere Leidenschaft.
Ihr Zuhause.

Wohnen mit Blick ins Grüne

10 Eigentumswohnungen

Am Bahnhof 2
2123 Schleinbach
☎ 0660/2930 411



Wohnen mit Weitblick

Noch 4 Eigentumswohnungen

Kreuzgasse 19
2230 Gänserndorf
☎ 0664/883 19 667

Wohnen nahe U6

Noch 4 Eigentumswohnungen

Friedmannngasse 54
1160 Wien
☎ 0664/883 19 665



Machen Sie's einfach zu Ihrem. RP Projektentwicklung GmbH | www.ac-wohnen.at  

Unsere Wirtschaft

Stadtgemeinde
Wolkers-
dorf

im Weinviertel – ein für das Weinviertel wichtiger Wirtschaftsstandort

LOCHMANN Stahl- & Metallbau

Brünner Straße 4-6
(Einfahrt Kaiser Josef-Straße 6),
2120 Wolkersdorf
Tel. 02245/2317-12
office@lochmann.at
www.lochmann.at

LOCHMANN
STAHL- & METALLBAU

unser Name steht für
Qualität

**Metall-, Stahl-, Alu- & Niro-Konstruktionen für Betrieb, Haus & Garten,
Eisenhandel, Metalldesign, Demontagen, div. Service**

Mrs. Sporty Wolkersdorf

Hofgartenstraße 28,
2120 Wolkersdorf
Tel. 02245/26500
club651@club.mrssporty.at
www.mrssporty.at/club/wolkersdorf

MRS.SPORTY

**Dein Weg zur Traumfigur!
Starte jetzt dein BAUCH WEG PROGRAMM!
Fit & Schlank in 30 Minuten!**

Hans Sterzinger Büro- und Papierwaren, Bücher und Spiele

Hauptstraße 29, 2120 Wolkersdorf
Tel. 02245/2256
office@bookseller.at
www.bookseller.at

Sterzinger

**Bucheinbindeservice, Schulbücher und Zusatzmaterialien,
Lernhilfen und Lösungshefte. Wir erledigen ihren Schuleinkauf –
Einkaufsliste einfach im Geschäft abgeben und die Ware
zum vereinbarten Zeitpunkt abholen!**

Wir sind für sie da: Mo – Fr.: 6.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 6.30 bis 12.30 Uhr

Stöger Gartengestaltung & Innenraumbegrünung

Adlergasse 33, 2120 Wolkersdorf
Tel. 02245/28000
office@wohlfuehloasen.at
www.wohlfuehloasen.at

STÖGER
IMMERGRÜN
INNENRAUMBEGRIENUNG
GARTENGESTALTUNG

**Gartenplanung, Gartengestaltung, Naturpools,
Hochbeete, Pflanzenverkauf, Gartenpflege,
Hydrokultur, zertifizierter Innenraumgrüner**

Weinviertler Wohnmanufaktur

Wiener Straße 12, 2120 Wolkersdorf
Tel. 02245/27756
office@wv-wohnmanufaktur.at
www.wv-wohnmanufaktur.at



WEINVIERTLER
WOHNMANUKTUR

**Beratung, Planung und Verkauf von Küchen, Speise-,
Wohn und Schlafzimmer, Schrankräume.
Schlafstudio, damit Sie richtig gut schlafen.**

Maximilian Schmeiser

Johann Galler-Straße 18,
2120 Wolkersdorf
Tel.: 0676/7266459
office@schmeiserstein.at
www.schmeiserstein.at



MAXIMILIAN SCHMEISER
BILDHAUERMEISTER UND STEINMETZ

**Erzeugung, Restaurierung und Sanierung von Natursteinelementen
wie Figuren, Säulen, Mosaiken und architektonischen Elementen
im Innen- und Außenbereich.**

Fellner Blumen

Hauptstraße 23, 2120 Wolkersdorf
Tel. 02245/2272, office@fellnergaertner.at
www.fellnergaertner.at
Mo-Fr 8-13/13:30-18:00 Uhr, Sa 8-13 Uhr

FELLNER
GÄRTNER
& FLORIST

**Blumen für alle Anlässe, Beet- und Balkonpflanzen
und Bio-Schnittblumen aus eigener Produktion.
Kostenlose Zustellung Ihrer Trauerspenden im Umkreis unserer Filialen.**

Beauty Point Helga

Bachgasse 11-13, 2120 Wolkersdorf
Tel. 02245/3815
beautypointhelga@aon.at
www.beautypointhelga.at

Beauty Point
Helga

**Friseur, Kosmetik,
Massage, Nageldesign,
Fußpflege, Haarentfernung**

ELEKTRO
GINDL

IHR PARTNER IN SACHEN STROM

NEU im
Wirtschaftspark
Wolkersdorf

Elektroinstallationstechnik
Anlagenüberprüfungen
Straßenbeleuchtung
Brandmeldetechnik
Blitzschutzanlagen
Netzwerktechnik
Stromtankstelle
Störungsdienst
Sprechanlagen
Alarmanlagen
Photovoltaik
SAT Anlagen
Wartungen

Wirtschaftspark Wolkersdorf | Berta von Suttner Straße 14 | 2120 Obersdorf | +43 2245 6000-0 | www.gindl.at